

Das Jahr 1914.

Das Jahr 1914 ist ein gemeines von 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tag.

Jahresregent ist Merkur.

Merkur hat von allen bekannten Planeten die kleinste Entfernung von der Sonne. Da seine Bahn unter allen übrigen, abgesehen von einigen Asteroidenbahnen, am stärksten von der Kreisform abweicht, nähert er sich der Sonne im Perihel bis 46 Millionen Kilometer, steht aber im Aphel, 69 Millionen Kilometer von ihr ab. Einen Umlauf um dieselbe vollführt er in 88 Tagen. Seine kleinste Entfernung von der Erde zur Zeit der unteren Konjunktion beträgt 76, die größte bei der oberen Konjunktion 220 Millionen Kilometer. Der Durchmesser Merkurs wurde zu ungefähr einem Drittel von dem der Erde, nämlich 4800 Kilometer, gefunden. Wegen seiner engen Bahn kann der Planet von der Erde aus betrachtet nur einen geringen Abstand von der Sonne erreichen. Im Maximum beträgt derselbe zur Zeit der größten Elongationen 23° bis 29° westl. oder östl. Es bleibt daher dieser Himmelskörper meist in den Strahlen der Sonne verborgen und nur unter sehr günstigen Verhältnissen kann man ihn mit bloßem Auge in heller Morgen- oder Abenddämmerung auffinden. Im Fernrohr betrachtet zeigt die Scheibe Merkurs ähnliche Lichtphasen wie der Mond. Aus Flecken, die man auf seiner Oberfläche gelegentlich wahrgenommen, schloß Schiaparelli auf eine Rotationszeit von 88 Tagen. Der Planet dreht sich also während eines Umlaufes um die Sonne nur einmal um seine Achse und kehrt daher der Sonne immer dieselbe Seite zu, ganz ähnlich den Verhältnissen zwischen Erde und Mond. Wenn Merkur zur Zeit der unteren Konjunktion sich zwischen Erde und Sonne befindet, kann es vorkommen, daß ihn sein Lauf gerade vor der Sonnenscheibe vorüberführt. Wir sehen dann bei einem solchen Merkurdurchgang den Planeten als kleines scharf begrenztes schwarzes Scheibchen vor der Sonne von Osten nach Westen in drei bis vier Stunden vorüberziehen. Ein solcher Durchgang, von denen durchschnittlich 13 in einem Jahrhundert sich ereignen, wird auch im Jahre 1914 in den Mittagsstunden des 7. Novembers eintreffen.

Jahrescharakter und mutmaßliche Witterung.

Das Jahr 1914 ist insgesamt mehr trocken und kalt als warm, daher selten fruchtbar.

Frühling. Der ausgehende März ist warm, der April bis den 25. trocken, darnach kalt. Der Mai hat anfänglich kalte und rauhe Tage.

Sommer hat ziemlich viel Regen, von welchem die Erde doch nicht recht erquickt wird.

Herbst. Erster Teil hat viel Regen und zeitlichen Frost, wenn aber die Hälfte des Oktobers vorüber ist, fällt trockenes Wetter ein bis zum Anfang des Advents.

Winter. Nach dem schönen Herbst kommt zu Anfang des Dezembers der Winter auf einmal, ist kalt und schneit bis in den Februar, der sich etwas gelinde anläßt, um die Hälfte ist er sehr kalt bis den 4. März, darnach Sturmwind bis zum Ende.

Finsternisse.

(Angaben in mitteleuropäischer Zeit.)

Im Jahre 1914 werden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unseren Gegenden die erste Mondfinsternis und die zweite Sonnenfinsternis sichtbar sein werden.

1. Ringförmige Sonnenfinsternis am 24. und 25. Februar 1914. Beginn der Finsternis überhaupt am 24. Februar um 10 Uhr 45-8 Minuten abends, Beginn der ringförmigen Verfinsternung am 25. Februar um 0 Uhr 26-9 Minuten morgens, Beginn der zentralen Verfinsternung am 25. Februar um 0 Uhr 34-7 Minuten morgens, Ende der zentralen Verfinsternung am 25. Februar um 1 Uhr 52-1 Minuten morgens, Ende der ringförmigen Verfinsternung am 25. Februar um 1 Uhr 57-7 Minuten morgens, Ende der Finsternis überhaupt am 25. Februar um 3 Uhr 40-7 Minuten morgens. Die Finsternis ist sichtbar an der Südspitze Südamerikas, in der südlichen Hälfte des Stillen Ozeans, in der südlichen Hälfte Neu-Seelands und in den südlichen Polar-gegenden.

2. Partielle Mondfinsternis am 12. März 1914. Beginn der Finsternis am 12. März um 3 Uhr 42-0 Minuten morgens, Mitte der Finsternis am 12. März um 5 Uhr 13-1 Minuten morgens, Ende der Finsternis am 12. März um 6 Uhr 44-2 Minuten morgens. Größe der Verfinsternung in Teilen des Monddurchmessers = 0.9. Die Finsternis ist sichtbar in Arabien und Kleinasien, in Europa, Afrika, dem Atlantischen Ozean, Amerika und in den östlichen Teilen des Großen Ozeans.

3. Totale Sonnenfinsternis am 21. August 1914. Beginn der Finsternis überhaupt am 21. August um 11 Uhr 12-2 Minuten vormittags, Beginn der totalen Verfinsternung am 21. August um 12 Uhr 25-5 Minuten mittags, Ende der totalen Verfinsternung am 21. August um 2 Uhr 44-0 Minuten nachmittags, Ende der Finsternis überhaupt am 21. August um 3 Uhr 57-0 Minuten nachmittags. Die Finsternis ist zu sehen in der nordöstlichen Hälfte Nordamerikas, in der nördlichen Hälfte des Atlantischen Ozeans, in Europa, der nördlichen Hälfte Afrikas, der westlichen Hälfte Asiens, in dem nordwestlichen Teil des Indischen Ozeans und in den nördlichen Polar-gegenden. Die größte Dauer der totalen Verfinsternung beträgt 2 Minuten 17 Sekunden in den südöstlichen Gebieten Rußlands.

4. Partielle Mondfinsternis am 4. September 1914. Beginn der partiellen Finsternis am 4. September um 1 Uhr 16.6 Minuten nachmittags, Mitte der partiellen Finsternis am 4. September um 2 Uhr 55.0 Minuten nachmittags, Ende der partiellen Finsternis am 4. September um 4 Uhr 33.4 Minuten nachmittags. Größe der Verfinsternung in Teilen des Monddurchmessers = 0.9. Die Finsternis ist zu sehen im westlichen Nordamerika, im Stillen Ozean, in Australien, Asien, dem Indischen Ozean und an der Ostküste von Afrika.

Anfang der vier Jahreszeiten.

(Mitteleuropäische Zeit.)

Frühlingsanfang am 21. März um 12 Uhr 11 Minuten mittags.
Sommeranfang am 22. Juni um 7 Uhr 55 Minuten vormittags.
Herbstanfang am 23. September um 10 Uhr 35 Minuten abends.
Winteranfang am 22. Dezember um 5 Uhr 24 Minuten nachmittags.

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1914.

	Gregor. Kalender	Julian. Kalender
Goldene Zahl	15	15
Epakten	III	XV
Sonnenzirkel	19	19
Römerzinszahl	12	12
Sonntagsbuchstabe	D	E
Jahrescharakter oder Festzahl	22	16
Sonn- und Feiertage, zusammen	66.	

Das Judenjahr 5674, welches Donnerstag den 2. Oktober 1913 begonnen hat, ist ein regelmäßiges Gemeinjahr von 354 Tagen und endet Sonntag den 20. September 1914, worauf Montag den 21. September das Jahr 5675 beginnt, welches ein mangelhaftes Gemeinjahr von 353 Tagen ist.

Bewegliche Feste.

	Katholiken	Griechen
Namen Jesufest	18. Jänner	—
Triduum	—	26. Jänner
Septuagesimä	8. Februar	2. Februar
Aschermittwoch	25. "	—
Schmerzen Mariä	3. April	—
Palmsonntag	5. "	30. März
Ostersonntag	12. "	6. April
Vittage 18., 19. und Christi Himmelfahrt	20. Mai	—
Pfingstsonntag	21. "	15. Mai
Dreifaltigkeitssonnt.	31. "	25. "
Fronleichnamsfest	7. Juni	—
Herz Jesufest	11. "	—
Schutzengelstfest	19. "	—
Maria Namensfest	30. August	—
Rosenkranzfest	13. September	—
Kirchweihfest	4. Oktober	—
1 Adventsontag	18. "	—
	29. Novemb.	30. Nov.

Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 62 Tage = 8 Wochen 6 Tage.

Länge der Fastnacht 49 Tage = 7 Wochen. — Sonntage nach Epiphania sind 4, nach Pfingsten 25, nach Trinitatis 24. — Fastnachtsonntage sind 7. — Fastenansatz am 25. Februar, Fastenende am 11. April. — Fastendauer 46 Tage.

Quatember-Fasttage.

Für Katholiken:

4. März, 3. Juni, 16. September und 16. Dezember.

Für Griechen und Russen:

26. Februar, 28. Mai, 17. September und 17. Dezember.

Hof-Normatage

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind: Am 28. Juni wegen des Sterbetages weil. Kaiser Ferdinand I.

Am 9. September Vorabend des Sterbetages weiland der Kaiserin Elisabeth.

In Fällen besonderer Hindernisse findet mit allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage statt.

Gesekliche Normatage.

Nach der Verordnung vom 1. Juli 1868 dürfen an den drei letzten Tagen der Karwoche, am Fronleichnamstag und am 24. Dezember keine Theatervorstellungen stattfinden, am Oster-sonntag, Pfingstsonntag und am 25. Dezember nur Vorstellungen zu wohlthätigen Zwecken. Im März 1912 wurde diese Verordnung teilweise aufgehoben; strenge gilt sie noch für den Gründonnerstag, Karfreitag und 24. Dezember; am Karfreitag dürfen Vorstellungen stattfinden, wenn der an diesem Tage übliche Gottesdienst bereits vorüber ist.

Gerichtsferien und Sonntagsruhe bei Gericht.

Die Gerichtsferien beginnen bei allen Gerichten in Österreich am 15. Juli und dauern bis einschließlich 25. August. An Sonntagen, sowie am Weihnachtstag dürfen Tagssitzungen nicht abgehalten werden. Die Anberaumung einer Tagssitzung auf einen anderen Feiertag ist nur bei Gefahr im Verzug zulässig.

Landespatrone

welche in den verschiedenen Kronländern der österr.-ungar. Monarchie gefeiert werden.

Agidius (1. Sept.), Kärnten. — **Blasius** (3. Februar), Kärntenland. — **Cyrius** und **Methudius** (5. Juli), Mähren. — **Elias** (20. Juli), Kroatien. — **Florian** (4. Mai), Oberösterreich. — **Georg** (24. April), Krain. — **Sedwig** (17. Oktober), Schlesien. — **Johann der Täufer** (24. Juni), Slawonien. — **Johann von Nep.** (16. Mai), Böhmen. — **Josef**, Mähr. (19. März), Kärnten, Krain, Kärntenland, Steiermark u. Tirol. — **Ladislau** (27. Juni), Siebenbürgen. — **Leopold** (15. Nov.), Niederösterreich und Ober-

österreich. — **Michael** (29. Sept.), Galizien — **Rochus** (16. August), Kroatien. — **Rupertus** (24. Sept.), Salzburg. — **Spiridion** (14. Dezember), Dalmatien. — **Stanislaus** (7. Mai), Galizien. — **Stephan, König** (20. Aug.), Ungarn. — **Virgilius** (27. Nov.), Diözese Trient. — **Wenzel** (28. Sept.), Böhmen.

Zeichen des Tierkreises.

Frühling: ♈ Widb., ♉ Stier, ♊ Zwil.
Sommer: ♋ Krebs, ♌ Löwe, ♍ Jungf.
Herbst: ♎ Waage, ♏ Skorp., ♐ Schütze.
Winter: ♑ Steinb., ♒ Wasserm., ♓ Fische.

Die Sonne nebst den Planeten.

☉ Sonne. ☿ Mercur. ♀ Venus. ♀ Erde.
♂ Mars. ♁ Ceres. ♀ Pallas. ♀ Juno.
♄ Vesta. ♃ Jupiter. ♄ Saturnus. ♅ Uranus

Mondesviertel.

☾ Neumond. ☾ Erstes Viertel.
☾ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Allgemeine Bemerkungen über die Sonnen- und Mondfinsternisse.

Der Mond wird nicht ungleich wie die Sonne, sondern aller Orten auf dem Erdboden, wo er nur gesehen wird, in gleicher Größe verfinstert, weil an ihm wirklich eine Finsternis oder ein Mangel des Lichtes vorhanden ist, welches er sonst, wenn es der Erdboden nicht verhinderte, von der Sonne bekommen würde. Bei den Sonnenfinsternissen hingegen ist an der Sonne kein Mangel des Lichtes, sondern der Mond steht nur vor derselben; daher werden sie an jeglichem Orte in einer besonderen Größe gesehen.

Wenn eine Sonnen- oder Mondfinsternis über unserem Himmel erscheint, oder wenn die Sonne oder der Mond bei einer Finsternis sich über dem Himmel befinden und die Sonnen- oder Mondfinsternis in die Augen fällt, so heißt sie sichtbar, wenn auch gleich der Himmel nicht so heiter sein sollte, daß wir sie sehen könnten; unsichtbar hingegen, wenn die Sonne oder der Mond sich mittlerweile unter unserem Himmel befinden, obschon sie an anderen Orten sichtbar ist. Eine Sonnenfinsternis kann für uns auch am Tage unsichtbar sein.

Eine Sonnenfinsternis ist demnach unsichtbar bei Tage, wenn die Sonne über unserem Himmel ist und der Mond so vor derselben steht, daß sein Schatten uns treffen kann. Bei Nacht hingegen, da die Sonne unter unserem Himmel ist, und bei Tage, wenn der Mondschatten uns nicht trifft, sondern auf einen anderen Fleck der Erde fällt, ist sie uns unsichtbar.

Eine Mondfinsternis ist uns sichtbar bei der Nacht, wenn der Mond über unserem Himmel ist; bei Tage hingegen, wenn der Mond unter dem Himmel ist, unsichtbar.

Daß die Sonnenfinsternisse bei Nacht und die Mondfinsternisse bei Tage uns unsichtbar sind, gibt die gesunde Vernunft, weil wir in dem ersten Falle die Sonne und im zweiten den Mond nicht sehen können. Denn weder die Sonne, noch der Mond kann auf einmal den ganzen Erdboden bestrahlen, weil er eine kugelförmige Gestalt hat. Daß aber auch bei Tage eine Sonnenfinsternis unsichtbar sein kann, da sie doch wirklich da ist und die Sonne am Himmel steht, kommt daher, weil der Mond viel kleiner ist, als die Erde, und auch so entfernt ist, daß er die eine Hälfte der Erdkugel, welche ihn sieht, nicht überschatten kann. Daher fällt der Schatten nur über einige gewisse Orte oder Teile der Erde, und anderwärts bleibt die Sonne hell und frei von der Finsternis. Deswegen ist eine Mondfinsternis viel weiter zu sehen, als eine Sonnenfinsternis, denn jene erstreckt sich wenigstens über die halbe Erde; diese aber, wenn sie ganz auf die Erde fällt, nicht über den vierten Teil der Erde.

Die Länge des Erdschattens erstreckt sich fast viermal so weit, als der Mond von uns entfernt ist; er beträgt nämlich 150.000 Meilen.

Die Schatten des Mondes und der Erde laufen hinter sich spitzig fort.

Bei totalen Mondfinsternissen erscheint der Mond in hell- oder dunkelroter Farbe. Die Ursache davon ist der Dunstkreis der Erde. Denn in demselben werden die Lichtstrahlen der Sonne gebrochen, die auf verschiedene Weise den Erdschatten durchkreuzen und dadurch dem Monde noch einiges Licht geben. Zuweilen verschwindet er gänzlich, so daß man ihn mit den besten Fernrohren nicht entdecken kann.

Daß nicht in jedem Neumonde Sonnenfinsternisse und nicht in jedem Vollmonde Mondesfinsternisse vorkommen, kommt daher, weil die drei Körper Sonne, Mond und Erde nur selten genau in einer geraden Linie zu stehen kommen, welches zur Erzeugung der Finsternis erforderlich ist.

Die Anzahl der Finsternisse kann in einem Jahre höchstens sieben sein, alsdann treffen sie im Jänner, Juli und Dezember ein. Und wenigstens müssen sich in einem Jahre zwei Sonnenfinsternisse ereignen.

Nach einer Periode von 19 Jahren kommen die Finsternisse in eben der Ordnung wieder.

Jänner

hat 31 Tage.

Bauernregeln und
Festtage.

Im Jänner viel Regen
oder Schnee, tut Bäu-
men, Berg u. Tälern
weh.



Januar muß frachen,
Soll der Frühling
lachen.

Hat Paulus (10.) weder
Schnee noch Regen, so
bringt das Jahr gar
manchen Segen.

Am 25. Ist Pauli Be-
kehrung hell und klar,
so hoffet man ein gutes
Jahr.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Donnerst.	1 Neuj. Ch. B.	19 Neuj. Ch. B.	19 Bonifazius	7.53	4.15	☾	10.40	9.33	3
Freitag	2 Makarius	20 Abel u. Seth.	20 Ignaz M.	7.53	4.16	☾	10.54	10.40	4
Samstag	3 Genoveva	21 Enoch	21 Juliana	7.53	4.17	☾	11. 7	11.46	5 14 C.
Kath. Nachdem Herodes gestorben war. Matth. 2. — Prot. Von der Flucht nach Agypten. Matth. 2. — Gr. Vom Geschlechtsregister Jesu. Matth. 1.				4. um 2 ☾ u. 9 nm.					
Sonntag	4 E n. Tit. ☾	22 E n. N. J.	22 F Väter M.	7.52	4.18	☾	11.19	morgens	6
Montag	5 Telesphor.	23 Simeon	23 10 Märt.	7.52	4.19	☾	11.34	0.53	7
Dienstag	6 Heil. 3 Kön. Erich. Chr.	24 Fasten=C.	24 Fasten=C.	7.52	4.20	☾	11.50	2. 1	8 Jesuf.
Mittwoch	7 Valentin	25 Isidor	25 Geb. Chr.	7.52	4.21	☾	12.10	3.11	9
Donnerst.	8 Severinus	26 Erhard	26 Mutt. G.	7.52	4.23	☾	12.39	4.25	10 J., Bel.
Freitag	9 Julian	27 Martial	27 Steph. M.	7.52	4.24	☾	1.18	5.36	11
Samstag	10 Paul Eins.	28 Paul Eins.	28 2000 M.	7.52	4.25	☾	2.10	6.43	12 15 C.
Kath. und Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luk. 2. Griech. Von der Flucht nach Agypten. Matth. 2.				12. um 6 ☾ u. 9 mg.					
Sonntag	11 D 1 Ep. Hyg.	29 D 1 Ep. M.	29 J u W. U. R.	7.51	4.26	☾	3.17	7.39	13
Montag	12 Ernestus	30 Reinhold	30 Anyfia	7.51	4.27	☾	4.36	8.23	14
Dienstag	13 Hilarius	31 Hilarius	31 Melania	7.50	4.28	☾	6. 1	8.55	15
Mittwoch	14 Felix	1 Neuj. 1914	1 Neuj. 1914	7.50	4.29	☾	7.27	9.20	16
Donnerst.	15 Maurus	2 Silvester	2 Silvester	7.49	4.30	☾	8.50	9.40	17
Freitag	16 Marzellus	3 Malachias	3 Malachias	7.48	4.32	☾	10.11	9.57	18
Samstag	17 Anton Eins.	4 70 Apostel	4 70 Apostel	7.47	4.33	☾	11.32	10.14	19 16 C.
Kath. und Prot. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2. Griech. Johannes in der Wüste. Mart. 1.				19. um 1 ☾ u. 29 mg.					
Sonntag	18 D 2 Ep. N. Jf.	5 D 2 Ep. Pr.	5 Ev. Ep. Th.	7.47	4.35	☾	morgens	10.31	20
Montag	19 Ranutus	6 Sara	6 Erich. Chr.	7.46	4.36	☾	0.55	10.49	21
Dienstag	20 Fab. u. Seb.	7 Fab. u. Seb.	7 Joh. d. T.	7.45	4.38	☾	2.18	11.13	22
Mittwoch	21 Agnes J.	8 Agnes	8 Georg	7.44	4.39	☾	3.41	11.43	23
Donnerst.	22 Vinzenz	9 Vinzenz	9 Polyeukt.	7.43	4.41	☾	4.59	12.23	24
Freitag	23 Maria Verm.	10 Emerentia	10 Gregor N.	7.42	4.42	☾	6. 6	1.18	25
Samstag	24 Timotheus	11 Timotheus	11 Theodosius	7.41	4.44	☾	7. 0	2.24	26 17 C. B.
Kath. und Prot. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8. Griech. Josef verläßt Nazareth. Matth. 4.				26. um 7 ☾ u. 34 mg.					
Sonntag	25 D 3 Ep. P. B.	12 D 3 Ep. P. B.	12 E n. Ep. T.	7.40	4.46	☾	7.39	3.37	27
Montag	26 Polycarp.	13 Polycarpus	13 Hermyl.	7.38	4.47	☾	8. 8	4.53	28
Dienstag	27 Joh. Chr.	14 Joh. Chrys.	14 Zachäus	7.37	4.49	☾	8.29	6. 6	29
Mittwoch	28 Karl d. G.	15 Karl d. G.	15 Pauli T.	7.36	4.50	☾	8.46	7.17	1 Schabat R. Ch.
Donnerst.	29 Franz S.	16 Valerius	16 Petri R.	7.35	4.52	☾	9. 0	8.25	2
Freitag	30 Martina	17 Adelgunde	17 Ant. d. Gr.	7.34	4.54	☾	9.12	9.31	3
Samstag	31 Petrus N.	18 Virgilius	18 Athanasius	7.32	4.55	☾	9.25	10.38	4 18 C.

Anauers hundertjähriger Kalender prophezeit:

Jänner, den 1. und 2. trüb, mittelfalt, den 4., 5. und 6. große Regengüsse, den 7., 8. und 9. kühl, den 11. Regen, vom 25. bis Ende unbeständig mit Wind, Schnee und Nebel.

Jänner, Eismonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 1 Minute zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 4. um 2 Uhr 9 Minuten nachm.

Kaltes Wetter, Schneegestöber, windig.

☾ Vollmond den 12. um 6 Uhr 9 Minuten morgens.

Einige Tage milderes Wetter.

☾ Letztes Viertel den 19. um 1 Uhr 29 Minuten morgens.

Stürmisch und Schneegestöber.

☾ Neumond den 26. um 7 Uhr 34 Minuten morgens.

Klar und kalt.

Tageslänge:

von 8 Stunden 22 Min. bis 9 Stunden 23 Minuten.

Wirtschaftskalender.

Man bessere die Wege aus, dulde keine Wege über die Felder und verschaffe dem Tauwasser einen langsamen Abzug. — Bringe Dünger aufs Feld. — Zerstöre die Maulwurfshügel. — Beschneide die Hecken und Gehege. — Verfüttere den Vorrat von Wurzelgewächsen, bevor diese zu faulen beginnen. — Treibe die Schafe in die Wacholder.

Gelinder Januar
Bringt Kälte im Februar.

Februar

hat 28 Tage.

Bauernregeln und
Kostage.

Viel Schnee viel Heu,
aber wenig Korn und
Hafer.



Scheint Lichtmes die
Sonne klar, gibt's
Spätherbst und kein
gutes Jahr.

Ist es an Petri Stuhl-
feier kalt, so hält der
Winter noch lange an.

Am 28. Roman hell
und klar, bedeutet ein
gutes Jahr.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Kath. Vom Schifflein Christi. Matth. 8. Griech. Vom Zachäus. Luk. 19.				3. um 11 ☾ U. 32 vm.					
Sonntag	1 D 4 Ep. Jg.	D 4 Ep. Br.	19 G 33 Mat.	7.31	4.57	☾	9.39	11.45	5
Montag	2 Maria L.	Maria R.	20 Euthym.	7.30	4.59	☾	9.54	morgens	6
Dienstag	3 Blas. B. ☉	Blasius	21 Maximus	7.28	5. 0	☾	10.13	0.53	7
Mittwoch	4 Veronika	Veronika	22 Timotheus	7.27	5. 2	☾	10.36	2. 5	8
Donnerst.	5 Agatha	Agatha	23 Clemens	7.25	5. 3	☾	11. 9	3.16	9
Freitag	6 Dorothea	Dorothea	24 Xene	7.24	5. 5	☾	11.53	4.25	10
Samstag	7 Romuald	Richard	25 Gregor Th.	7.22	5. 7	☾	12.53	5.26	11 19. G.
Kath. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Griech. Vom Zöllner und Pharisäer. Luk. 18.				10. um 6 ☾ U. 34 ab.					
Sonntag	8 D Sept. J. M.	D Sept. Sal.	26 G Zölln. I	7.21	5. 9	☾	2. 7	6.15	12
Montag	9 Apollonia	Apollonia	27 Joh. Ch.	7.19	5.10	☾	3.31	6.53	13
Dienstag	10 Scholast. ☉	Gabriel	28 Ephraim	7.18	5.12	☾	4.58	7.21	14
Mittwoch	11 Desiderius	Euphrosyne	29 Ignatius	7.16	5.14	☾	6.24	7.43	15 Baumf.
Donnerst.	12 Eulalia	Eulalia	30 B. d. G.	7.15	5.15	☾	7.50	8. 2	16
Freitag	13 Katharin. R.	Kastor	31 C. u. J.	7.14	5.16	☾	9.15	8.19	17
Samstag	14 Valentin	Valentin	1 Februar. I	7.12	5.18	☾	10.40	8.35	18 20. G.
Kath. und Prot. Vom Sämann und Samen. Luk. 8. Griech. Vom verlorenen Sohne. Luk. 15.				17. um 10 ☾ U. 23 vm.					
Sonntag	15 D Sex. Faust.	D Sex. Faust.	2 G B. S. Ch.	7.10	5.19	☾	morgens	8.54	19
Montag	16 Juliana	Juliana	3 Simon	7. 9	5.21	☾	0. 5	9.15	20
Dienstag	17 Konstant. ☉	Konstantia	4 Jsidor	7. 7	5.22	☾	1.29	9.43	21
Mittwoch	18 Flavian	Eufanna	5 Agatha	7. 5	5.24	☾	2.50	10.21	22
Donnerst.	19 Konradus	Gabinus	6 Bufolus	7. 3	5.26	☾	4. 1	11.11	23
Freitag	20 Eleutherius	Eucharius	7 Parthenon	7. 1	5.27	☾	4.57	12.13	24
Samstag	21 Eleonora	Eleonora	8 Theodor	6.59	5.29	☾	5.40	1.25	25 21. G. B.
Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luk. 18. Griech. Vom letzten Gerichte. Matth. 25.				25. um 1 ● U. 2 mg.					
Sonntag	22 D Qu. P. S.	D Est. P. S.	9 G Mass.	6.58	5.31	☾	6.11	2.39	26
Montag	23 Romana	Severinus	10 Char.	6.56	5.32	☾	6.34	3.52	27
Dienstag	24 Fastn. M.	Fastn. M.	11 Blasius	6.54	5.34	☾	6.52	5. 4	28
Mittwoch	25 Ascherm. ☉	Aschm. B.	12 Melet.	6.52	5.35	☾	7. 7	6.16	29
Donnerst.	26 Alexander	Goththilf	13 Martin	6.50	5.37	☾	7.20	7.20	30 R. Ch.
Freitag	27 Leander	Leander	14 August.	6.48	5.39	☾	7.33	8.26	1 Adar
Samstag	28 Romanus	Romanus	15 Onesim.	6.46	5.40	☾	7.45	9.32	2 22. G.

Anauers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

Februar vom 1. bis 7. trüb, Regen, Nebel und Wind, den 8. hell und ziemlich kalt, 9. bis 12. trüb, Regen und Schnee, den 19. bis 22. kalter Wind, dann bis 26. hell, früh kalt mit Eis, nachts kalter Regen, den 28. rauh und kalt.

Februar, Caunmonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 28 Minuten zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 3. um 11 Uhr 32 Minuten vorm.
Öster trüb, Nebel, hierauf Regen.

☾ Vollmond den 10. um 6 Uhr 34 Minuten abends.
Heiter und kalt.

☾ Letztes Viertel den 17. um 10 Uhr 23 Minuten vorm.
Veränderlich, Regen und Schnee.

☾ Neumond den 25. um 1 Uhr 2 Minuten morgens.
Trüb, Schnee, stürmisch kalt.

Tageslänge:

von 9 Stunden 26 Minuten
bis 10 Stunden 54 Min.

Wirtschaftskalender.

Die Beschäftigung ist größtentheils dieselbe, wie im Vormonat. Bei milder Witterung lasse die Gerste zwi-
brachen, den Dünger ein-
ackern und das zu Flach-
und Kleebau bestimmte Feld
bearbeiten; ferner Steine sam-
meln u. hinwegschaffen, welche
zur Verbesserung der Wege
benützt werden können, lasse
auf Feldern und Wiesen das
unnütze Gesträuch und Dorn-
büsche ausrotten. — Man gebe
den trächtigen Kühen u. Erst-
lingen lauen Mehl- u. Gersten-
schrottrant mit Salz und sei
besonders aufmerksam auf das
nächtlche Abkalben. — Lasse
den Schnee um die Bäume
anhäufeln u. festschlagen, fer-
ner lasse fleißig abraupen u. die
Bäume von Moos reinigen.

März

hat 31 Tage.

Sauernregeln und
Festtage.

Ein tiefer und lang
liegender Märzschnee
tut der Saat weh.



Märzenstaub bringt
Gras und Laub.

Am 25., Maria Ver-
sündigung, hell und
klar, bringt ein gutes
Jahr.

Trodener März, feuch-
ter April, tut dem
Bauer nach seinem
Will.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen- Auf- gang	Unter- gang	Mond- lauf	Mondes- Auf- gang	Unter- gang	Juden Jahr 5674.
Kath. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. Griech. Vom Fasten und Almosen. Matth. 6.				5.	um 6	3	U. 3	mg.	
Sonntag	1 D 1 Inv. M.	D 1 Inv. M.	16 F Chr. F. A.	6.44	5.42	☾	8. 0	10.40	3
Montag	2 Simplicius	Simplicius	17 Theod. T.	6.42	5.43	☾	8.17	11.50	4
Dienstag	3 Kunigunde	Kunigunde	18 Leo P.	6.40	5.45	☾	8.38	morgens	5
Mittwoch	4 Qu., Raf.	+ Adrian	19 Archipp.	6.38	5.47	☾	9. 6	1. 0	6
Donnerst.	5 Eusebius	○ Friedrich	20 Leo B.	6.36	5.48	☾	9.44	2. 9	7 G. I. M.
Freitag	6 Friedrich	+ Fridolin	21 Timoth.	6.34	5.50	☾	10.35	3.12	8
Samstag	7 Thom. v. A.	+ Felizitas	22 Eugen	6.32	5.51	☾	11.40	4. 5	9 23. C.
Kath. Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17. — Prot. Vom Ianan. Weibe. Matth. 15. — Griech. Vom Nathanael. Joh. 1.				12.	um 5	☾	U. 18	mg.	
Sonntag	8 D 2 Rem. J.	D 2 Rem. Ph.	23 E 1 Polyt.	6.30	5.53	☾	12.58	4.47	10
Montag	9 Franziska	Prudentius	24 E. d. h. J.	6.28	5.54	☾	2.23	5.19	11
Dienstag	10 40 Märtyr.	Alexander	25 Tarasius	6.26	5.55	☾	3.49	5.43	12
Mittwoch	11 Heraklius	+ Rosina	26 Qu., P.	6.25	5.57	☾	5.17	6. 3	13
Donnerst.	12 Gregor	☾ Gregor	27 Prokop.	6.23	5.58	☾	6.44	6.21	14 Purim
Freitag	13 Rosina	+ Ernst	28 Basilus	6.21	6. 0	☾	8.11	6.39	15 Sch. P.
Samstag	14 Mathilde	+ Zacharias	1 März. Eud.	6.19	6. 1	☾	9.40	6.57	16 24. C.
Kath. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11. Griech. Vom Gichtbrüchigen. Mark. 2.				18.	um 8	☾	U. 39	ab.	
Sonntag	15 D 3 Oculi L.	D 3 Oc. Ch.	2 E 2 Hej.	6.17	6. 3	☾	11. 8	7.18	17
Montag	16 Heribert	Cyriacus	3 Eutrop.	6.14	6. 4	☾	morgens	7.45	18
Dienstag	17 Gertrude	Gertrude	4 Gerasimus	6.12	6. 6	☾	0.35	8.19	19
Mittwoch	18 Mittf., E. C	+ Mittf., Anf.	5 Konon	6.10	6. 7	☾	1.52	9. 6	20
Donnerst.	19 Josef N.	Josef N.	6 42 Märt.	6. 8	6. 9	☾	2.54	10. 6	21
Freitag	20 Nicetas	+ Ruprecht	7 Basilus	6. 6	6.10	☾	3.42	11.15	22
Samstag	21 Benedikt	+ Benedikt	8 Theophilakt	6. 4	6.12	☾	4.16	12.28	23 25. C. B.
Kath. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. Griech. Von der Nachfolge Christi. Mark. 8.				26.	um 7	☾	U. 9	ab.	
Sonntag	22 D 4 Pat. D.	D 4 Pat. R.	9 E 3 40 M.	6. 2	6.13	☾	4.41	1.42	24
Montag	23 Viktorin	Eberhard	10 Quadratus	6. 0	6.15	☾	5. 0	2.54	25
Dienstag	24 Gabriel E.	Gabriel E.	11 Sophron.	5.58	6.16	☾	5.15	4. 2	26
Mittwoch	25 Maria Verf.	Maria Verf.	12 Theophan.	5.56	6.18	☾	5.29	5. 9	27
Donnerst.	26 Emanuel	☾ Emanuel	13 Nicephorus	5.53	6.19	☾	5.42	6.15	28
Freitag	27 Rupert	+ Hubert	14 Benedikt	5.51	6.21	☾	5.54	7.22	29
Samstag	28 Guntram	+ Malchus	15 Agapius	5.49	6.22	☾	6. 8	8.29	1 Nisan
Kath. und Prot. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. Griech. Vom befehenen Stummen. Mark. 9.									
Sonntag	29 D 5 Jud. E.	D 5 Jud. E.	16 E 4 Sab.	5.47	6.23	☾	6.23	9.38	2
Montag	30 Quirinus	Guido	17 Alexius	5.46	6.24	☾	6.43	10.48	3
Dienstag	31 Amos Pr.	Amos Pr.	18 Cyrillus	5.44	6.26	☾	7. 8	11.58	4

Knaurs **hundertjähriger Kalender**

prophezeit:

März vom 1. bis 7. raub, kalt und windig, den 8. bis 17. sehr kalt, 19. Wind und Schnee mit Regen, 20., 21. Regen und sehr kalt, vom 22. bis Ende warm, bald kalt, bald trübe, und rauhe Luft.

März, Lenzmonat.

Frühlingsanfang

21. März um 12 Uhr 11 Minuten mittags.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 44 Minuten zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 5. um 6 Uhr 3 Minuten morgens.

Veränderlich, raub, Wind und Nebel.

☾ Vollmond den 12. um 5 Uhr 18 Minuten morgens.

Nachfröste, trübe, unbeständig.

☾ Letztes Viertel den 18. um 8 Uhr 39 Minuten abends.

Regen, dann einige schöne Tage.

☾ Neumond den 26. um 7 Uhr 9 Minuten abends.

Frost und Schneegeflöber.

Tageslänge :

von 10 Stunden 58 Minuten bis 12 Stunden 42 Min.

Wirtschaftskalender.

Laße den im Winter auf Häufen zusammengeführten Schlamm auf die Felder schaffen. — Erbsen u. Hafer anzubauen. — Der für Wurzelgewächse bestimmte Dünger muß nun ausgebreitet und untergeackert werden. — Laße die Winterfaat walzen, wenn der Boden noch etwas feucht und nicht zu trocken ist. — Nun kann man Linfen, Wicken, Sommerforn und Sommerweizen anbauen. — Der Küchengarten ist umzuarbeiten und vorzubereiten.

April

hat 30 Tage.

Bauernregeln und
Festtage.

Donner's im April,
so hat der Reif sein
Ziel.



April warm, Mai kühl,
Juni naß, fällt dem
Bauer Scheune u. Faß.

Warme Regen im April
versprechen eine gute
Ernte und einen geseg-
neten Herbst.

Monats- und Wochentage	Katholiken		Protestanten		Griechen		Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
							Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Mittwoch	1	Hugo	†	Theodor	19	Chrysanth.	5.42	6.27	☾	7.42	morgens	5
Donnerst.	2	Franz de P.	†	Amalia	20	G. h. B.	5.40	6.29	☾	8.27	1. 2	6
Freitag	3	7 Sch. M. J.	†	Darius	21	Jakob B.	5.38	6.30	☾	9.26	1.58	7
Samstag	4	Isidor	†	Ambrosius	22	Basilus	5.36	6.32	☾	10.37	2.43	8 27. C.
Kath. und Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21. Griech. Von den Söhnen des Bedebäus. Mark. 10.							3. um 8		☾	11. 41 ab.		
Sonntag	5	6 Palmf. B.	†	6 Palmf. S.	23	5 Nikon	5.34	6.33	☾	11.56	3.17	9
Montag	6	Sirtus		Trenäus	24	Zacharias	5.32	6.35	☾	1.18	3.44	10
Dienstag	7	Hermann		Hegeppus	25	Mar. Verk.	5.30	6.36	☾	2.43	4. 5	11
Mittwoch	8	Dionysius	†	Apollonia	26	Gabriel	5.27	6.38	☾	4. 8	4.24	12 Tefusah
Donnerst.	9	Gründ. M.	†	Gründ. D.	27	Matrona	5.25	6.39	☾	5.35	4.41	13
Freitag	10	Karfr. C. C.	†	Karfreit. D.	28	Hilarion	5.23	6.41	☾	7. 5	4.58	14 B. d. P.
Samstag	11	Karfr. Leo	†	Karfr. Leo P.	29	Markus	5.21	6.42	☾	8.35	5.18	15 1. T. P.
Kath. u. Prot. Von der Auferstehung Jesu. Markus 16. Griech. Marias Fußsalbung. Joh. 12.							10. um 2		☾	11. 28 nm.		
Sonntag	12	D Ofterf.		Oftersonntag	30	6 Joh.	5.19	6.44	☾	10. 6	5.42	16 2. T. P.
Montag	13	Oftermontag		Oftermontag	31	Hyppat.	5.17	6.45	☾	11.31	6.15	17
Dienstag	14	Tiburtius		Tiburtius	1	April	5.15	6.47	☾	morgens	6.57	18
Mittwoch	15	Anastasia		Olympia	2	Tit. Th.	5.13	6.48	☾	0.43	7.54	19 S. F.
Donnerst.	16	Turibius		Charisius	3	Nicetas	5.11	6.50	☾	1.37	9. 2	20
Freitag	17	Rudolf	☾	Rudolf	4	G. M.	5. 9	6.51	☾	2.17	10.16	21 7. T. P.
Samstag	18	Apollonius		Flavian	5	F. C.	5 7	6.53	☾	2.45	11.31	22 8. T. P.
Kath. und Prot. Jesus kommt bei verschlossenen Türen. Joh. 20. Griech. Im Anfang war das Wort. Joh. 1.							17. um 8		☾	11. 52 vm.		
Sonntag	19	D 1 Quaf. Cr.	†	D 1 Quaf. B.	6	6 Ofterf.	5. 5	6.54	☾	3. 5	12.44	23
Montag	20	Sulpitius		Sulpitius	7	Oftermont.	5. 4	6.56	☾	3.22	1.54	24
Dienstag	21	Anselm		Abolar	8	Herodion	5. 2	6.57	☾	3.37	3. 1	25
Mittwoch	22	Sot. u. Raj.		Sot. u. Raj.	9	Eusych.	5. 0	6.58	☾	3.49	4. 6	26
Donnerst.	23	Abalbert		Georg	10	Terent.	4.58	7. 0	☾	4. 2	5.13	27
Freitag	24	F. d. L. u. N.		Albrecht	11	Antipas	4.56	7. 1	☾	4.16	6.20	28
Samstag	25	Markus	☾	Markus	12	Basilus	4.54	7. 3	☾	4.31	7.28	29 30 C. B.
Kath. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10. Griech. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20							25. um 12		☾	11. 21 mtt.		
Sonntag	26	D 2 M. M. P.	†	D 2 M. M. P.	13	1 Art.	4.52	7. 4	☾	4.50	8.39	30 R. Ch.
Montag	27	Peregrinus		Anastasis	14	Mart. P.	4.51	7. 5	☾	5.13	9.48	1 Jiar R.
Dienstag	28	Vitalis		Vitalis	15	Aristarch	4.50	7. 6	☾	5.45	10.54	2
Mittwoch	29	Peter M.		Sibylla	16	Agape, Jr.	4.48	7. 8	☾	6.25	11.52	3
Donnerst.	30	Kath. C.		Eutropius	17	Simeon	4.46	7. 9	☾	7.19	morgens	4

Knaulers
hundertjähriger Kalender
prophezeit:

April anfangs rauh, den 5. Schnee, unfreundlich, bald schön, bald Wind, Regen und Schnee, den 14. und 15. schön, bis 22. Regen, unbeständig, darauf Frost und Reif bis 30., wo es warm wird.

April, Ostermonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 38 Minuten zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 3. um 8 Uhr 41 Minuten abends.

Schönes Wetter, öfter ein wenig abgekühlt.

☾ Vollmond den 10. um 2 Uhr 28 Minuten nachm.

Meist trocken und warm.

☾ Letztes Viertel den 17. um 8 Uhr 52 Minuten vorm.

Regnerisch und unfreundlich.

☾ Neumond den 25. um 12 Uhr 21 Minuten mittags.

Veränderlich, meist warmes Wetter.

Tageslänge:

von 12 Stunden 45 Min.
bis 14 Stunden 23 Min.

Wirtschaftskalender.

Hafer, Erbsen, Linsen und Wicken anzubauen u. den im März angebauten Hafer kurz vor einem Regen zu über-
eggen. — Lasse die Weizenfelder ausjäten, die Wiesen gut bewässern, Esparsette und Luzerne bauen. — Die Erdschollen auf den Sommer-
saatfeldern zer schlagen. Erd-
äpfel legen. — Kraut- und
Rübenpflänzlinge versetzen.
— Gelbe und weiße Rüben,
Wein und Hanf anbauen.

Mai

hat 31 Tage.

Sauernregeln und
Festtage.

Nicht zu kalt und nicht
zu naß, füllt die
Scheuer und das Faß.



Am 25. Das Wetter, das
Urbanus hat, auch in
der Leje findet statt.
Wenn es viele Mai-
täfer gibt, soll ein
gutes Jahr folgen.
Regen im Mai, gibt
fürs ganze Jahr Brot
und Heu.
Auf nassen Mai soll
ein trockener Juni
folgen.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Freitag	1 Phil. u. Jak.	Phil. u. Jak.	18 Joh. D.	4.45	7.11	☾	8.25	0.41	5
Samstag	2 Athanasius	Siegmund	19 Paphnutius	4.43	7.12	☾	9.39	1.18	6 31. S.
Kath. und Prot. Ueber ein kleines werdet ihr mich wiedersehen. Joh. 16. Griech. Vom Josef von Arimathäa. Mark. 15.				3. um 7		☾	U. 29 vm.		
Sonntag	3 D 3 Sub. S. I	D 3 Sub. f. G.	20 E 2 Theod.	4.41	7.13	☾	10.58	1.46	7
Montag	4 Florian	Florian	21 Januar.	4.40	7.15	☾	12.20	2. 8	8 Fasten
Dienstag	5 Pius V.	Gotthard	22 Theodor S.	4.38	7.16	☾	1.42	2.27	9
Mittwoch	6 Joh. v. Pf.	Dietrich	23 Georg Tr.	4.37	7.18	☾	3. 5	2.44	10
Donnerst.	7 Stanislaus	Gottfried	24 Sabbas	4.35	7.19	☾	4.30	3. 1	11 Fasten
Freitag	8 Michael B.	Stanislaus	25 Mark. Ev.	4.33	7.20	☾	5.58	3.19	12
Samstag	9 Gregor N. C	Hiob	26 Basilus B.	4.32	7.22	☾	7.29	3.41	13 32. S.
Kath. u. Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16. Griech. Vom Kranken bei Bethesda. Joh. 5.				9. um 10		☾	U. 30 ab.		
Sonntag	10 D 4 Cant. Jf.	D 4 Cant. B.	27 E 3 Simeon	4.30	7.23	☾	8.59	4. 9	14
Montag	11 Gangolph	Adalbert	28 9 Märtyr.	4.29	7.25	☾	10.20	4.46	15 Fasten
Dienstag	12 Pantratus	Pantratus	29 Jas. u. S.	4.27	7.26	☾	11.24	5.38	16
Mittwoch	13 Servatius	Servatius	30 Waffertw.	4.26	7.27	☾	morgens	6.43	17
Donnerst.	14 Bonifazius	Bonifazius	1 Mai. Jer.	4.25	7.29	☾	0.12	7.57	18 Schül.
Freitag	15 Sophie	Sophie	2 Athanasius	4.23	7.30	☾	0.45	9.15	19
Samstag	16 Joh. v. N. C	Peregrin	3 Timotheus	4.22	7.31	☾	1. 9	10.30	20 33. S.
Kath. und Prot. Was ihr in meinem Namen bitter. Joh. 16. Griech. Von der Samaritanerin. Joh. 4.				16. um 11		☾	U. 12 ab.		
Sonntag	17 D 5 Rog. P.	D 5 Rog. T.	4 E 4 Pelagia	4.21	7.33	☾	1.28	11.42	21
Montag	18 Venant.	Viborius	5 Irene	4.19	7.34	☾	1.43	12.50	22
Dienstag	19 Celestin	Potentiana	6 Hiob	4.18	7.35	☾	1.56	1.57	23
Mittwoch	20 Bernhard	Anastasis	7 Sabbas	4.17	7.36	☾	2.10	3. 3	24
Donnerst.	21 Christi H. F.	Christi H. P.	8 Joh. Th.	4.16	7.37	☾	2.22	4. 9	25
Freitag	22 Julia	Helene	9 Isaias	4.15	7.38	☾	2.37	5.18	26
Samstag	23 Desiderius	Desiderius	10 Simon, Zel.	4.14	7.39	☾	2.55	6.27	27 34. S. B.
Kath. und Prot. Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15. Griech. Vom Blindgeborenen. Joh. 9.				25. um 3		☾	U. 34 mg.		
Sonntag	24 D 6 Ex. J.	D 6 Ex. Suf.	11 E 5 Mocius	4.13	7.40	☾	3.17	7.37	28
Montag	25 Urbanus	Urban	12 Epiphan.	4.12	7.41	☾	3.45	8.46	29
Dienstag	26 Philipp Neri	Beda	13 Glyzeria	4.12	7.43	☾	4.24	9.47	1 Siv. R.
Mittwoch	27 Johann P.	Lucian	14 Isidor M.	4.11	7.44	☾	5.15	10.38	2
Donnerst.	28 Wilhelm	Wilhelm	15 Christi H.	4.10	7.45	☾	6.18	11.18	3
Freitag	29 Maximilian	Maximilian	16 Theodor.	4. 9	7.46	☾	7.30	11.49	4
Samstag	30 Ferdinand	Ferdinand	17 Andronifus	4. 8	7.47	☾	8.48	morgens	5 35. S. B.
Kath. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14. Griech. Von der Verherrlichung Christi. Joh. 17.				4. 7		☾	10. 7		6 1. T. B.
Sonntag	31 D Pfingstf.	D Pfingstf.	18 E 6 P. u. D.	4. 7	7.48	☾	10. 7	0.13	6 1. T. B.

Knaulers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

Mai anfangs schön und warm, den 7. Donner, hierauf Regen bis zum 17., dann Wind und schönes Wetter, den 23. rauhe Luft bis 29., dann warm.

Mai, Monnemonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 15 Minuten zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 3. um 7 Uhr 29 Minuten vorm.
Warme Tage mit Gewitter.

☾ Vollmond den 9. um 10 Uhr 30 Minuten abends.
Gewitter und Regen.

☾ Letztes Viertel den 16. um 11 Uhr 12 Minuten abends.
Warm und trocken.

☾ Neumond den 25. um 3 Uhr 34 Minuten morgens.
Schönes Wetter aber öfter Regen.

Tageslänge:

von 14 Stunden 26 Minuten
bis 15 Stunden 41 Min.

Wirtschaftskalender.

Die Gerstenfaat und der Kleeanbau zu beendigen. — Hafer u. Gerste, welche bereits grün geworden sind, zu überwalzen. — Die Weizenfelder mit Schafmist zu düngen. — Die Erdäpfel umzugraben u. aufzuhäufeln. — Hirse u. Lein anzubauen. — Die mit Flachs oder Sommerfaat bestellten Felder sind vom Unkraut zu reinigen. — Der in Blüte übergehende Klee ist zu mähen und das Heu gut getrocknet einzuführen.

Juni

hat 30 Tage.

Sauernregeln und
Festtage.

Nordwind im Juni ist
gut, nur darf er nicht
zu kalt sein. Man pflegt
zu sagen: „er wehe
Korn ins Land“.



Wenn kalt und naß
der Juni war, ver-
dirbt er meist das
ganze Jahr.

Regnet's am Medar-
bustag, so regnet's
noch 40 Tage danach.

Am 29. St. Paulus hell
und klar, bringt ein
gutes Jahr.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Montag	1 Pfingstm. ☉	Pfingstmont.	19 Patricius	4. 7	7.49	☾	11.26	0.32	7 2. I. W.
Dienstag	2 Erasmus	Ephraim	20 Thallil.	4. 6	7.50	☾	12.46	0.49	8
Mittwoch	3 Qu., Klot. †	Erasmus	21 Konstant S.	4. 5	7.51	☾	2. 8	1. 6	9
Donnerst.	4 Quirinus	Karpasius	22 Basilikus	4. 5	7.52	☾	3.32	1.22	10
Freitag	5 Bonifazius †	Bonifazius	23 Mich. B.	4. 4	7.53	☾	4.59	1.42	11
Samstag	6 Norbert †	Benignus	24 Simeon	4. 4	7.54	☾	6.27	2. 5	12 36. S.
Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. — Prot. Vom Nikodemus. Joh. 3. — Griech. Wer dürstet, komme zu mir. Joh. 7.				1. um 3 ☾ U. 3 nm.					
Sonntag	7 D 1 Dreif. L.	D Trin. Lutr.	25 E Pfingstf.	4. 3	7.54	☾	7.53	2.38	13
Montag	8 Medardus ☉	Medardus	26 Pfingstm.	4. 3	7.55	☾	9. 6	3.22	14
Dienstag	9 Pr. u. Fel.	Pr. u. Fel.	27 Helladius	4. 2	7.56	☾	10. 2	4.21	15
Mittwoch	10 Margareta	Onuphrius	28 Quat., Gut.	4. 2	7.57	☾	10.42	5.34	16
Donnerst.	11 Fronleichn.	Barnabas	29 Theodosius	4. 2	7.57	☾	11.11	6.52	17
Freitag	12 Johann Jak.	Basilides	30 Jsaak M.	4. 2	7.58	☾	11.32	8.10	18
Samstag	13 Anton v. P.	Tobias	31 Hermias	4. 1	7.58	☾	11.48	9.26	19 37. S.
Kath. Vom großen Abendmahle. Luf. 14. — Prot. Vom reichen Manne. Luf. 16. — Griech. Wer Vater und Mutter mehr liebt. Matth. 10.				8. um 6 ☉ U. 18 mg.					
Sonntag	14 D 2 Joh. Nov.	D 1 n. Tr. M.	1 Juni. ☉ 1 A.	4. 1	7.59	☾	morgens	10.36	20
Montag	15 Vitus ☉	Vitus	2 Niceph.	4. 1	8. 0	☾	0. 2	11.45	21
Dienstag	16 Benno B.	Justina	3 Lucilian	4. 1	8. 0	☾	0.16	12.51	22
Mittwoch	17 Adolf	Bolmar	4 Metrophan	4. 1	8. 0	☾	0.29	1.58	23
Donnerst.	18 Gervasius	Gervasius	5 Dorothe.	4. 1	8. 1	☾	0.43	3. 5	24
Freitag	19 Herz Jess., J.	Silverius	6 Hilariön	4. 1	8. 1	☾	0.59	4.14	25
Samstag	20 Silverius	Silas	7 Theodatus	4. 1	8. 1	☾	1.20	5.24	26 38. S. B.
Kath. Vom verlorenen Schafe. Luf. 15. — Prot. Vom großen Abendmahle. Luf. 14. — Griech. Von den Fischern. Matth. 4.				15. um 3 ☉ U. 20 nm.					
Sonntag	21 D 3 A. v. G.	D 2 n. Tr. Alb.	8 E 2 Theod.	4. 1	8. 2	☾	1.46	6.34	27
Montag	22 Paulinus	Achatius	9 Cyr., M.	4. 1	8. 2	☾	2.21	7.38	28
Dienstag	23 Edeltrud ☉	Basilius	10 Alex. u. A.	4. 2	8. 2	☾	3. 8	8.33	29
Mittwoch	24 Joh. d. Tauf.	Joh. d. Tauf.	11 Bartholom.	4. 2	8. 2	☾	4. 9	9.18	30 R. Gh.
Donnerst.	25 Prosper	Eulogius	12 Onuphrius	4. 2	8. 2	☾	5.19	9.52	1 Th. R.
Freitag	26 Vigilus	Jeremias	13 Aquilina	4. 3	8. 2	☾	6.37	10.17	2
Samstag	27 Ladisl. R. †	Philippine	14 Elisäus	4. 3	8. 2	☾	7.57	10.38	3 39. S.
Kath. Vom Fischzuge Petri. Luf. 5. — Prot. Vom verlorenen Schafe. Luf. 15. — Gr. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.				23 um 4 ☉ U. 33 nm.					
Sonntag	28 D 4 Leo II. P.	D 3 n. Tr. L.	15 E 3 Am. Pr.	4. 3	8. 2	☾	9.16	10.56	4
Montag	29 Peter u. Paul	Peter u. Paul	16 Tyhon	4. 4	8. 2	☾	10.36	11.12	5
Dienstag	30 Pauli Ged. ☉	Pauli Ged.	17 Man. M.	4. 5	8. 2	☾	11.55	11.28	6

Knauers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

Juni warm und schön bis 21., bisweilen
Donner und Regen, dann unfreundlich bis
zu Ende.

Juni, Brachmonat.

Sommeranfang

22. Juni um 7 Uhr 55 M. vorm.

Der Tag nimmt bis zum 22. um
19 Minuten zu, dann bis zum
Ende um 4 Minuten ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Erstes Viertel den 1. um
3 Uhr 3 Minuten nachm.

Schön und angenehm.

☾ Vollmond den 8. um
6 Uhr 18 Minuten morgens.

Einige Tage warm dann
veränderlich.

☾ Letztes Viertel den 15. um
3 Uhr 20 Minuten nachm.

Kühl, öfter Regen.

☾ Neumond den 23. um
4 Uhr 33 Minuten nachm.

Kalt und rauh.

Tageslänge:

von 15 Stunden 42 Minuten
bis 15 Stunden 57 Min.

Wirtschaftskalender.

Dünger auszuführen und
gleich unterzupflügen. — Erd-
äpfel und Wurzelgewächse
zu beackern. — Weiße Rüben
anzubauen. — Zu Johanni
Rüben zu ernten.

Wer träumt von Nummern,
Wird's Geld verschlummern.
Mit Fleiß und Sparen
Wirst besser fahren.

Julii

hat 31 Tage.

Bauernregeln und
Lusttage.

Sind die Hundstage
klar, so folgt ein gutes
Jahr.



Wie das Wetter an
Sieben Brüder war,
so soll es 7 Wochen
bleiben.

Feuchte Sommer brin-
gen viel Hagel und
Wind. Heiße, trockene
Sommer geben die
besten Weinjahre.
Am 25. Jakob ohne
Regen deutet auf einen
strengen Winter.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Mittwoch	1 Theobald	Theobald	18 Leontius	4. 58. 1	1	11.16	11.46	7	
Donnerst.	2 Maria S.	Maria S.	19 Jud. Ap.	4. 68. 1	1	2.39	morgens	8	
Freitag	3 Heliodor	Kornelius	20 Methodius	4. 68. 1	1	4. 5	0. 7	9	
Samstag	4 Udalrich	Udalrich	21 Julianus	4. 78. 1	1	5.30	0.35	10	40. S.
Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. — Prot. Seid barmherzig wie euer Vater. Luf. 6. — Griech. Von des Hauptmanns Knecht. Matth. 8.				7. um 2		11. 59 nm.			
Sonntag	5 D 5 C. u. M.	D 4 n. Tr. Ch.	22 E 4 Euseb.	4. 88. 0	1	6.47	1.13	11	
Montag	6 Isaias Pr.	Goar	23 Agripp.	4. 98. 0	1	7.49	2. 5	12	
Dienstag	7 Willibald	Willibald	24 Joh. d. T.	4. 97.59	1	8.36	3.11	13	
Mittwoch	8 Kilian	Kilian	25 Febronia	4 10 7.59	1	9. 9	4.27	14	Tetufah
Donnerst.	9 Anatolia	Luise	26 David T.	4.11 7.58	1	9.33	5.48	15	
Freitag	10 Amalia	Sieb. Brüder	27 Samson	4.12 7.58	1	9.52	7. 5	16	
Samstag	11 Pius I., P.	Pius	28 Fasten-C.	4.13 7.57	1	10. 8	8.18	17	41. S.
Kath. Jesus speiset 4000 Mann. — Prot. Vom Fischzuge Petri. Luf. 5. Griech. Von den besseren Gerasenern. Matth. 8.				15. um 8		11. 31 vm.			
Sonntag	12 D 6 S. u. F.	D 5 n. Tr. S.	29 E 5 P. u. P.	4.14 7.56	1	10.21	9.29	18	J, T.-C.
Montag	13 Margareta	Margareta	30 Alle Ap.	4.15 7.56	1	10.34	10.36	19	
Dienstag	14 Bonavent.	Bonavent.	1 Juli. R.	4.16 7.55	1	10.48	11.44	20	
Mittwoch	15 Ap.-Elg.	Apstel-Elg.	2 Kleid Mar.	4.17 7.54	1	11. 3	12.51	21	
Donnerst.	16 Maria v. B.	Ruth	3 Hyazynth	4.18 7.53	1	11.22	1.59	22	
Freitag	17 Alexius	Alexius	4 Andr. Cr.	4.19 7.52	1	11.45	3. 9	23	
Samstag	18 Friedrich	Maternus	5 Athanasius	4.20 7.51	1	morgens	4.18	24	42. S. R.
Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7. — Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. — Griech. Vom Lichtbrüchigen. Matth. 9.				23. um 3		11. 38 mg.			
Sonntag	19 D 7 Stef. A.	D 6 n. Tr. R.	6 E 6 Eison	4.21 7.50	1	0.16	5.25	25	
Montag	20 Elias P.	Elias	7 Thomas	4.22 7.49	1	0.58	6.25	26	
Dienstag	21 Praxedes	Pauline	8 Prokopius	4.23 7.48	1	1.54	7.14	27	
Mittwoch	22 Maria Mg.	Magdalena	9 Pankratius	4.24 7.47	1	3. 2	7.52	28	
Donnerst.	23 Apollinar.	Apollinaris	10 40 Märt.	4.25 7.46	1	4.19	8.21	29	
Freitag	24 Christine	Christine	11 Euphemia	4.26 7.45	1	5.40	8.43	1	Ab. R.
Samstag	25 Jakob Ap.	Jakob Ap.	12 Proftus	4.27 7.44	1	7. 1	9. 1	2	43. S.
Kath. Vom ungerechten Haushälter. Luf. 16. — Prot. Die Ernte ist groß und der Arbeiter wenig. M. 9. — Griech. Jesus heilt 2 Blinde. Matth. 9.				30. um 0		11. 51 mg.			
Sonntag	26 D 8 Anna	D 7 n. Tr. A.	13 E 7 Gab. C.	4.28 7.43	1	8.23	9.18	3	
Montag	27 Pantaleon	Martha	14 Aquila A.	4.29 7.42	1	9.43	9.35	4	
Dienstag	28 Viktor P.	Pantaleon	15 Ceryfus	4.31 7.41	1	11. 4	9.51	5	
Mittwoch	29 Martha J.	Beatriz	16 Athenogen.	4.32 7.40	1	12.27	10.12	6	
Donnerst.	30 Abd. u. S.	Abdon	17 Marine	4.33 7.38	1	1.52	10.37	7	
Freitag	31 Ignaz v. L.	Ernestine	18 Nemilian	4.35 7.37	1	3.16	11.11	8	

Anauers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

Zust anfangs trüb, den 4. Gewitter, danach
schön, den 11. wieder Regen bis 17., dann
schönes Wetter, den 25. bis 27. Regen, hier-
auf Gewitter.

Juli, Heumonat.

Der Tag nimmt um 54 Minuten
ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe		Erscheinungen am Himmel und Witterung.
		K	h	K	h	
1.						
2.						☾ Vollmond den 7. um 2 Uhr 59 Minuten nachm. Regenwetter, dann sehr warm.
3.						
4.						
5.						☾ Letztes Viertel den 15. um 8 Uhr 31 Minuten vorm. Öfter Regen und Gewitter.
6.						
7.						
8.						☾ Neumond den 23. um 3 Uhr 38 Minuten morgens. Heiß, Gewitter, dann schön.
9.						
10.						☾ Erstes Viertel den 30. um 0 Uhr 51 Minuten morgens. Warm, dunstig.
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						

Ungarn.

Tageslänge :

von 15 Stunden 56 Minuten
bis 15 Stunden 2 Minuten.

Wirtschaftskalender.

Beginne die Ernte zu rech-
ter Zeit, lasse aber das zum
Samen bestimmte Getreide
gut reif werden. — Beneße
die Strohänder kurz vor
dem Gebrauche mit Wasser.
— Gerste soll nicht in der
Hitze gebunden werden. —
Erbfen u. Linfen sollen früher
geerntet werden, als sie gar
zu reif werden. — Lasse die
Stoppelfelder gleich aus-
weiden, dann stürzen u. mit
weißen Rüben od. mit Gerste
und Heidekorn bebauen, um
für den September grünes
Futter zu haben.

August

hat 31 Tage.

Bauernregeln und
Festtag:

Wenn es am Laurentz-
tag schön und heiter
ist, soll ein freund-
licher Herbst folgen.



Am 24. Bartholomäus
halt's Wasser parat,
für den Herbst bis zu
der Saat.

Nebel nach Sonnen-
untergang auf Wäldern,
Flüssen und Wiesen
zeigt anhaltend gutes
Wetter an.

Nach Laurentz wächst
das Holz nicht mehr.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Samstag	1 Petri Kettf.	Petri Kettf.	19 Dins. u. M.	4.36	7.35	☾	4.35	11.56	944. S.
Kath. Jesus weinet über Jerusalem. Luk. 19. — Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7. — Griech. Jesus speiset 2000 Mann. Matth. 14.				6. um 1 ☉		U. 40 mg.			
Sonntag	2 D 9 Port.	D 8 n. Tr. G.	20 E 8 Elias P.	4.37	7.34	☾	5.41	morgens	10 J. L. B.
Montag	3 Stephan G.	August	21 Simeon	4.39	7.33	☾	6.32	0.55	11
Dienstag	4 Dominikus	Dominikus	22 Mar. M.	4.40	7.31	☾	7.9	2.8	12
Mittwoch	5 Maria Sch.	Dawald	23 Phokas M.	4.41	7.29	☾	7.36	3.26	13
Donnerst.	6 Verkl. Jesu ☉	Sixtus	24 Christine	4.43	7.28	☾	7.57	4.44	14
Freitag	7 Kajetan	Donatus	25 Anna	4.44	7.26	☾	8.13	6.0	15 Jrdtg.
Samstag	8 Cyriakus	Cyriakus	26 Hermolaus	4.46	7.25	☾	8.27	7.12	16 45. S.
Kath. Vom Pharisäer und Böllner. Luk. 18. — Prot. Vom ungerechten Haushälter. Luk. 16. — Griech. Vom ungestümen Meere Matth. 14.				14. um 1 ☉		U. 56 mg.			
Sonntag	9 D 10 Roman.	D 9 n. Tr. R.	27 E 9 Pant.	4.47	7.23	☾	8.40	8.21	17
Montag	10 Laurentius	Laurentius	28 Prochor.	4.48	7.21	☾	8.53	9.28	18
Dienstag	11 Susanna	Hermann	29 Kassian.	4.50	7.20	☾	9.8	10.35	19
Mittwoch	12 Klara	Klara	30 Silas	4.51	7.18	☾	9.26	11.44	20
Donnerst.	13 Kassian	Kassian	31 Eudogim.	4.52	7.16	☾	9.46	12.53	21
Freitag	14 Eusebius ☉	Eusebius	1 Aug. J. = A.	4.54	7.15	☾	10.13	2.2	22
Samstag	15 Mar. Gmfs.	Mar. Gmfs.	2 Stephan R.	4.55	7.13	☾	10.50	3.10	23 46. S. B.
Kath. Jesus heilt einen Taubstummen. Mark. 7. — Prot. Jesus weinet über Jerusalem. Luk. 19. — Griech. Vom Mondstüchigen. Matth. 17.				21. um 1 ☉		U. 26 nm.			
Sonntag	16 D 11 J. d. h. J.	D 10 n. Tr. R.	3 E 10 Jf.	4.56	7.11	☾	11.39	4.12	24
Montag	17 Bertram	Bertram	47 Schläfer	4.58	7.10	☾	morgens	5.5	25
Dienstag	18 Helene R. G.	Agapetus	5 Eufignus	4.59	7.8	☾	0.41	5.48	26
Mittwoch	19 Ludwig v. T.	Sebalb	6 Verkl. Chr.	5.07	7.7	☾	1.55	6.20	27
Donnerst.	20 Stephan R.	Bernhard	7 Demetrius	5.17	7.5	☾	3.16	6.45	28
Freitag	21 Johanna ☉	Adolf	8 Amilian	5.27	7.3	☾	4.38	7.6	29
Samstag	22 Timotheus	Timotheus	9 Matth. Ap	5.47	7.1	☾	6.5	7.24	30 47. S.
Kath. Vom barmherzigen Samaritaner. Luk. 10. — Prot. Vom Pharisäer und Böllner. Luk. 18. — Gr. Von des Königs Rechnung. Matth. 18.				28. um 5 ☉		U. 52 mg			
Sonntag	23 D 12 J. = Mf.	D 11 n. Tr. J.	10 E 11 Laur.	5.56	6.59	☾	7.24	7.41	1 Eul, R.
Montag	24 Bartholom.	Bartholom.	11 Eupl. D.	5.76	6.57	☾	8.48	7.57	2
Dienstag	25 Ludwig R.	Ludwig	12 Phokius	5.86	6.55	☾	10.13	8.17	3
Mittwoch	26 Zephyrin	Zephyrin	13 Maximus	5.10	6.53	☾	11.39	8.40	4
Donnerst.	27 Josef Cal.	Gebhard	14 M. P. J. = E.	5.11	6.51	☾	1.4	9.12	5
Freitag	28 Augustin ☉	Augustin	15 Mar. Gmfs.	5.13	6.49	☾	2.25	9.53	6
Samstag	29 Joh. Enth.	Joh. Enth.	16 Schweigt.	5.14	6.47	☾	3.35	10.49	7 48 S.
Kath. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luk. 17. — Prot. Jesus heilt einen Taubstummen. Mark. 7. — Griech. Vom reichen Jüngling. Matth. 19.									
Sonntag	30 D 13 Schj	D 12 n. Tr. R.	17 E 12 M.	5.15	6.45	☾	4.31	11.56	8
Montag	31 Raimund	Paulinus	18 Jf. u. L.	5.17	6.43	☾	5.11	morgens	9

Inners hundertjähriger Kalender

prophezeit:

August. Regen bis zum 9., dann ein schöner Tag, darauf wieder Regen bis zum 15. und endlich schöne, warme Zeit bis zum 25. Von da bis Ende wieder Regen.

August, Erntemonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 33 Minuten ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe		Erscheinungen am Himmel und Witterung.
		K	h	K	h	
1.						
2.						☾ Vollmond den 6. um 1 Uhr 40 Minuten morgens.
3.						Schöne warme Tage.
4.						
5.						☾ Letztes Viertel den 14. um 1 Uhr 56 Minuten morgens.
6.						Gewitter mit Sturm und Regengüssen.
7.						
8.						
9.						☾ Neumond den 21. um 1 Uhr 26 Minuten nachm.
10.						Heiter und öfter Gewitter.
11.						
12.						☾ Erstes Viertel den 28. um 5 Uhr 52 Minuten morgens.
13.						Sehr windig, öfter ziemlich heiß und Gewitter.
14.						
15.						
16.						Tageslänge: 14 59
17.						von 14 Stunden 59 Minuten bis 13 Stunden 26 Min.
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						

Wirtschaftskalender.

Die Ernte wird fortgesetzt, und Gerste und Klee sind sorgfältig zu fechen. — Das Flachs- und Hanfraufen ist zu beenden, der Flachsamen in Hülsen aufzubewahren u. der Flachs gut zu trocknen. — Die Felder, welche mit Winterfrucht bebaut waren, lasse stürzen und baue Gerste oder weiße Rüben an. — Gegen Ende August ackere die zur neuen Saat bestimmten Felder. — Kleeheu zu machen u. den Samenkle nach Hause zu schaffen.

September

hat 30 Tage.

Bauernregeln und
Festtage.

Am Septemberregen
ist dem Bauer viel ge-
legen.



Am 1. Wie am Agi-
ditage, bleibt es mei-
stenteils den ganzen
Monat.

Ist die Nacht vor Mi-
chael hell, so soll ein
strenger und langer
Winter folgen: regnet
es aber an Michael,
so soll der Winter sehr
gelinde sein.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5674
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Dienstag	1 Megidius	Megidius	19 Andreas M.	5.18	6.41	☾	5.39	1.11	10
Mittwoch	2 Stephan R.	Abfalon	20 Samuel	5.20	6.39	☾	6. 2	2.29	11
Donnerst.	3 Seraphine	Mansuet	21 Thadd. A.	5.21	6.37	☾	6.19	3.44	12
Freitag	4 Rosalia	Rosalia	22 Agathonik.	5.22	6.35	☾	6.34	4.57	13
Samstag	5 Laurent., J.	Herkules	23 Lupus	5.24	6.33	☾	6.48	6. 7	14 49 S.
Kath. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6. — Prot. Vom barm- herzigen Samaritan. Luk. 10. — Griech. Ein Hausvater pflanzt einen Weinberg. Matth. 21.				4. um 3 ☾ 11. 1 nm.					
Sonntag	6 D 14 Magn	D 13n Tr. M.	24 E 13 Ent.	5.25	6.31	☾	7. 0	7.14	15
Montag	7 Regina	Regina	25 Barthol.	5.27	6.29	☾	7.15	8.22	16
Dienstag	8 Maria Geb.	Maria Geb.	26 Adrian	5.28	6.27	☾	7.30	9.30	17
Mittwoch	9 Gorgonius	Gorgonius	27 Boemen	5.29	6.25	☾	7.50	10.38	18
Donnerst.	10 Nikol. v. I.	Jodokus	28 Mos. Alt.	5.30	6.23	☾	8.14	11.47	19
Freitag	11 Prot. u. S.	Protus	29 Joh. Enth	5.32	6.21	☾	8.47	12.55	20
Samstag	12 Mazedon. C	Syrus	30 Alexander	5.34	6.19	☾	9.28	2. 0	21 50. S.
Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7. — Prot. Jesus heilt 10 Aus- sätzige. Luk. 17. — Griech. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.				12. um 6 ☾ 11. 48 ab					
Sonntag	13 D 15 M. M.	D 14n Tr. M.	31 E 14 G.	5.35	6.17	☾	10.24	2.56	22 Selichot
Montag	14 Kreuzerhö.	Kreuzerhö.	1 Sept. S.	5.36	6.15	☾	11.31	3.42	23
Dienstag	15 Mikomedes	Mikomedes	2 M. M.	5.37	6.13	☾	morgens	4.18	24
Mittwoch	16 Quat., Lud. +	Euphemia	3 Anthimus	5.38	6.11	☾	0.47	4.46	25
Donnerst.	17 Hildegard	Lambert	4 Babylas	5.40	6. 9	☾	2. 8	5. 8	26
Freitag	18 Thom. v. B. +	Titus	5 Zacharias	5.41	6. 6	☾	3.31	5.26	27
Samstag	19 Januar. ☾	Sidonia	6 Mich. Erz.	5.42	6. 4	☾	4.56	5.44	28 51. S.
Kath. Jesus heilt einen Wassersüchtigen. Luk. 14. — Prot. Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6. — Griech. Vom größten Gebote. Matth. 22.				19. um 10 ☾ 11. 33 ab					
Sonntag	20 D 16 Eustach.	D 15n Tr. F.	7 E 15 Soz.	5.44	6. 2	☾	6.21	6. 2	29 B. d. N.
Montag	21 Matth. Ev.	Matth. Ev.	8 Maria G.	5.45	6. 0	☾	7.47	6.21	1 U. N. 5675
Dienstag	22 Mauritius	Moriz	9 Joachim	5.47	5.58	☾	9.15	6.43	22 T. N.
Mittwoch	23 Thekla J.	Thekla	10 Menodora	5.48	5.56	☾	10.44	7.12	3 Fast. G.
Donnerst.	24 Rupertus	Gerhard	11 Theodora	5.50	5.54	☾	12.11	7.50	4
Freitag	25 Kleophas	Kleophas	12 Autonomus	5.51	5.51	☾	1.27	8.42	5
Samstag	26 Cyprian C	Cyprian	13 Kornel.	5.53	5.49	☾	2.27	9.47	6 1. Sab.
Kath. Vom größten Gebote. Matth. 22. — Prot. Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7. — Griech. Vom getreuen Knechte. Matth. 25.				26. um 1 ☾ 11. 3 nm.					
Sonntag	27 D 17 R. u. D.	D 16n Tr. A	14 E 16 + Erh.	5.54	5.47	☾	3.12	11. 1	7
Montag	28 Wenzel R.	Wenzel R.	15 Nicetas	5.56	5.45	☾	3.44	morgens	8
Dienstag	29 Michael G.	Michael G.	16 Euphem.	5.57	5.43	☾	4. 8	0.18	9 B. d. B.
Mittwoch	30 Hieronym.	Hieronymus	17 Quat., S.	5.58	5.41	☾	4.26	1.33	10 Vers. T.

Anauers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

September vom Anfang schönes Herbstwetter bis zum 12., den 17. bis 15. meistens kühl und feucht, von da bis Ende wieder schönes Wetter.

September, Herbstmonat.

Herbstanfang

23. September um 10 Uhr
35 Minuten abends.

Der Tag nimmt um 1 Stunde
und 40 Minuten ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe		Erscheinungen am Himmel und Witterung.
		K	h	K	h	
1.						
2.						☾ Vollmond den 4. um 3 Uhr 1 Minuten nachm. Schön, dann Gewitter mit viel Regen.
3.						
4.						
5.						
6.						☾ Letztes Viertel den 12. um 6 Uhr 48 Minuten abends. Morgennebel, sonst milde Tage.
7.						
8.						
9.						☾ Neumond den 19. um 10 Uhr 33 Minuten abends. Nebel, trüb, Regen.
10.						
11.						
12.						☾ Erstes Viertel den 26. um 1 Uhr 3 Minuten nachm. Heitere, angenehme Tage.
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						

Tageslänge:

von 13 Stunden 23 Minuten
bis 11 Stunden 43 Min.

Wirtschaftskalender.

Bringe Erbsen und Hafer vollends in die Scheuer. — Die zur Saat bestimmten Felder sind zu ackern und in der Mitte bis gegen das Ende des Monats zu besäen. — Der Düngervorrat ist auf die Felder zu schaffen, wobei jene, welche mit Erbsen besät waren, vorzüglich bedacht werden müssen. — Ende September beginnt man Rüben, Erdäpfel und Kraut zu fesseln, Grummet zu mähen und, wenn dies weggeschafft ist, die Wiesen zu bewässern.

Oktober

hat 31 Tage.

Sauernregeln und
Lustige.

Im Oktober viel Frost
und Wind, ist der Jän-
ner u. Februar gelind.



Ist dieser Monat kalt,
so macht er fürs nächste
Jahr dem Raupenfrage
Galt.

Giebt St. Gallus wie
ein Jäh, ist der nächste
Sommer nah.

Je früher das Laub
im Oktober von den
Bäumen fällt, desto
fruchtbarer wird das
kommende Jahr sein.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5675.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Donnerst.	1 Remigius	Benignus	18 Eumen.	6. 0	5. 39	☾	4. 42	2. 46	11
Freitag	2 Leodegar	Leodegar	19 Trophim.	6. 1	5. 37	☾	4. 55	3. 55	12
Samstag	3 Kandidus	Kandidus	20 Eustathius	6. 3	5. 35	☾	5. 9	5. 3	13. 2. 3.
Kath. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. — Prot. Jesus heilt einen Wassertrüchigen. Luf. 14. — Griech. Vom sanan. Weibe. Matth. 15.				4. um 6 ☾ 11. 58 mg.					
Sonntag	4 D 18 Af	D 17 n Tr F.	21 G 17 Rodr.	6. 4	5. 32	☾	5. 23	6. 11	14 B. d. 2.
Montag	5 Placidus	Fides	22 Phof. M.	6. 6	5. 30	☾	5. 37	7. 18	15 1. 2. 2.
Dienstag	6 Bruno	Friederike	23 J. d. T. G.	6. 7	5. 28	☾	5. 56	8. 26	16 2. 2. 2.
Mittwoch	7 Justina	Amalia	24 Thekla	6. 9	5. 27	☾	6. 18	9. 35	17 Def.
Donnerst.	8 Brigitta	Pelagia	25 Euphrosyne	6. 10	5. 25	☾	6. 46	10. 43	18
Freitag	9 Dionysius	Dionysius	26 Johann Ev.	6. 11	5. 23	☾	7. 25	11. 49	19
Samstag	10 Franz B.	Gereon	27 Kallistratus	6. 12	5. 21	☾	8. 14	12. 47	20 3. 3. Halbfest.
Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. — Prot. Vom größten Gebote. Matth. 22. — Griech. Vom Fischzuge Petri. Luf. 5.				12. um 10 ☾ 11. 33 vm.					
Sonntag	11 D 19 Mikaf.	D 18 n Tr B.	28 G 18 Ch.	6. 14	5. 19	☾	9. 15	1. 35	21 Palmf.
Montag	12 Maximil.	Maximilian	29 Cyriacus	6. 15	5. 17	☾	10. 27	2. 14	22 2bh. G.
Dienstag	13 Koloman	Eduard	30 Gregor B.	6. 17	5. 15	☾	11. 43	2. 45	23 Gesehr
Mittwoch	14 Kallistus	Kallistus	1 Oh. M. G.	6. 18	5. 13	☾	morgens	3. 9	24
Donnerst.	15 Theresia	Hedwig	2 Cyprian	6. 20	5. 11	☾	1. 3	3. 29	25
Freitag	16 Gallus Abt.	Gallus	3 Dionysius	6. 21	5. 9	☾	2. 24	3. 47	26
Samstag	17 Hedwig	Florentina	4 Hierotheus	6. 23	5. 7	☾	3. 47	4. 4	27 4. 3. B.
Kath. Von des Königs krankem Sohne. Joh. 4. — Prot. Jesus heilt einen Gichtbrüchigen. Matth. 9. — Griech. Von der Feindesliebe. Luf. 6.				19. um 7 ☾ 11. 33 mg.					
Sonntag	18 D 20 Rchwj.	D 19 n Tr L.	5 G 19 Ch.	6. 24	5. 5	☾	5. 12	4. 22	28
Montag	19 Petr. v. A.	Ferdinand	6 Thom. A.	6. 26	5. 3	☾	6. 41	4. 43	29
Dienstag	20 Felician	Wendelin	7 Sergius	6. 27	5. 2	☾	8. 13	5. 10	30 R. Ch.
Mittwoch	21 Ursula	Ursula	8 Pelagia	6. 29	5. 0	☾	9. 43	5. 45	1 M. R.
Donnerst.	22 Rordula	Rordula	9 Jakob A.	6. 31	4. 58	☾	11. 8	6. 33	2
Freitag	23 Joh. Capist.	Severinus	10 Eulampius	6. 32	4. 56	☾	12. 17	7. 35	3
Samstag	24 Raphael Erz.	Salome	11 Philipp A.	6. 34	4. 54	☾	1. 9	8. 49	4 5. 3.
Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. — Prot. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22. — Griech. Vom toten Jüngling zu Naim. Luf. 7.				25. um 11 ☾ 11. 44 ab.					
Sonntag	25 D 21 Chr. O	D 20 n Tr B.	12 G 20 Pr.	6. 35	4. 52	☾	1. 46	10. 6	5
Montag	26 Amandus	Evaristus	13 Karpus	6. 37	4. 50	☾	2. 13	11. 23	6 Fasten
Dienstag	27 Frumentus	Sabina	14 Nazarius	6. 39	4. 49	☾	2. 33	morgens	7
Mittwoch	28 Sim. u. Jud.	Sim. u. Jud.	15 Luzian	6. 40	4. 47	☾	2. 49	0. 37	8
Donnerst.	29 Marcissus	Marcissus	16 Longinus	6. 42	4. 45	☾	3. 3	1. 47	9 Fasten
Freitag	30 Klaudius	Klaudius	17 Hipseas	6. 43	4. 44	☾	3. 17	2. 55	10
Samstag	31 Wolfgang	Reform. Fej	18 Lukas Ev.	6. 44	4. 43	☾	3. 30	4. 1	11 6. 3.

Anauers hundertjähriger Kalender

prophezeit:

Oktober den 1. und 2. schön, den 3. Gewitter,
dann unfreundlich bis 9., den 10. schön bis
29., da es gefriert, den 30. Schnee, den 31.
trüb.

Oktober, Weinmonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde
und 40 Minuten ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Vollmond den 4. um
6 Uhr 58 Minuten morgens.
Windig und kühl.

☾ Letztes Viertel den 12. um
10 Uhr 33 Minuten vorm.
Angenehmes Herbstwetter.

☾ Neumond den 19. um
7 Uhr 33 Minuten morgens.
Veränderlich, Nebel und fast.

☾ Erstes Viertel den 25. um
11 Uhr 44 Minuten abends.
Regenwetter, einige Tage
schön.

Tageslänge:
von 11 Stunden 39 Minuten
bis 9 Stunden 59 Min.

Wirtschaftskalender.

Die Wintersaat ist zu be-
enden, dann die Erbschollen
zu zerschlagen und Wasser-
furchen zu ziehen. — Über-
haupt reinige man die Wiesen
von allem nachteiligen Ge-
strüppe, Disteln und schäd-
lichen Pflanzen. — Dünger
auf die Felder schaffen und
die Steine wegbringen.

November

hat 30 Tage.

Sauernregeln und
Lusttage.

Viel und langer Schnee
Gibt viel Frucht und
Klee.



St. Martin will Feuer
im Kamin.

Gelbes Wetter und
trockene Kälte bedeuten
einen gelinden Winter.

Am 25. Wie der Tag
zu Kathrein, so wird
der nächste Jänner sein.

Fällt um Martin das
Laub von Baum und
Neben, so wird es einen
strengen Winter geben.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5675.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Kath. Vom Hingroschen. Matth. 22. — Prot. Von des Königs kranken Sohne. Joh. 4. — Griech. Vom Schmann und Samen. Luf. 8.									
				3. um 0	☉	11. 48 mg.			
Sonntag	1 D 22 Allerh.	D 21 n. Tr. M.	19 E 21 Joel	6.46	4.41	☾	3.45	5. 8	12
Montag	2 Allerh., Just.	Allerheelen	20 Artemius	6.47	4.39	☾	4. 2	6.16	13 Fasten
Dienstag	3 Hubert	☉ Gottlieb	21 Hilarion	6.49	4.38	☾	4.23	7.24	14
Mittwoch	4 Karl Borr.	Emmerich	22 Acerbius	6.50	4.36	☾	4.50	8.33	15
Donnerst.	5 Emmerich	Blandine	23 Jakob M.	6.52	4.35	☾	5.25	9.39	16
Freitag	6 Leonhard	Erddmann	24 Arethas	6.53	4.33	☾	6.11	10.40	17
Samstag	7 Engelbert	Malachias	25 Marcian	6.55	4.32	☾	7. 8	11.31	18 7. Sab.
Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9. — Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. — Griech. Vom reichen und armen Manne. Luf. 16.									
				11. um 0	☉	11. 36 mg.			
Sonntag	8 D 23 Gottfr.	D 22 n. Tr. S.	26 E 22 Dem.	6.57	4.31	☾	8.14	12.13	19
Montag	9 Theodor	Theodor	27 Nestor	6.58	4.29	☾	9.27	12.46	20
Dienstag	10 Andreas M.	Probus	28 Stephan	7. 0	4.27	☾	10.43	1.11	21
Mittwoch	11 Martin B. C	Martin	29 Anastasia	7. 2	4.26	☾	morgens	1.32	22
Donnerst.	12 Kunibert	Zonas	30 Zenobius	7. 3	4.24	☾	0. 1	1.49	23
Freitag	13 Stanislaus	Briccius	31 Stachys	7. 5	4.23	☾	1.20	2. 6	24
Samstag	14 Venerand	Levinus	1 Nov Kosm.	7. 6	4.22	☾	2.41	2.24	25 8. S. B.
Kath. Vom Seuförnslein. Matth. 13. — Prot. Vom Hingroschen. M. 22. Griech. Jesus treibt einen Teufel aus. Luf. 8.									
				17. um 5	☉	11. 1 nm.			
Sonntag	15 D 24 Schf. M.	D 23 n. Tr. L.	2 E 23 M.	7. 8	4.21	☾	4. 6	2.43	26
Montag	16 Dthmar M.	Dthmar	3 Acepshym.	7.10	4.20	☾	5.34	3. 6	27
Dienstag	17 Greg. Th. ☉	Hugo	4 Joannic.	7.11	4.18	☾	7. 5	3.37	28
Mittwoch	18 Odo Abt	Gelasius	5 Galaktion	7.13	4.17	☾	8.36	4.19	29
Donnerst.	19 Elisabeth	Elisabeth	6 Paulus	7.14	4.16	☾	9.56	5.16	1 Kisl. M.
Freitag	20 Felix v. B.	Edmund	7 Hieronym.	7.16	4.15	☾	10.58	6.27	2
Samstag	21 Mariä D.	Mariä Dpf.	8 Erz. Mich.	7.17	4.14	☾	11.42	7.47	3 9. Sab
Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. — Prot. Von des Obersten Tochter Matth. 9. — Griech. Von des Jairus Tochter. Luf. 8.									
				24. um 2	☉	11. 38 nm.			
Sonntag	22 D 25 Cäcilia	D 24 n. Tr. C.	9 E 24 Dnes.	7.19	4.13	☾	12.13	9. 7	4
Montag	23 Klemens	Klemens	10 Crastus	7.20	4.12	☾	12.36	10.24	5
Dienstag	24 Joh. v. R. ☉	Emilie	11 Viktor	7.22	4.11	☾	12.54	11.36	6
Mittwoch	25 Katharina	Katharina	12 Johann Cl.	7.23	4.10	☾	1.10	morgens	7
Donnerst.	26 Konrad	Konrad	13 Joh. Chr.	7.25	4.10	☾	1.24	0.45	8
Freitag	27 Virgilius	Günther	14 Philipp	7.26	4. 9	☾	1.37	1.52	9
Samstag	28 Costhenes	Rufus	15 Fast.-Anfg.	7.27	4. 8	☾	1.51	2.59	10 10. S.
Kath. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21. — Prot. Vom Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21. — Griech. Vom barmherzigen Samaritan. L. 10									
Sonntag	29 D 1 Adv Sat.	D 1 Adv W.	16 E 25 Matth.	7.29	4. 8	☾	2. 7	4. 6	11
Montag	30 Andreas Ap	Andreas Ap.	17 Gregor	7.30	4. 7	☾	2.28	5.14	12

Annauers
hundertjähriger Kalender
prophezeit:

November fängt trüb an und mit rauhen Winden, den 6. und 7. schön, den 9. folgt kaltes Regenwetter bis 17., vom 18. Schnee bis Ende. Die letzten Tage sind sehr kalt mit viel Schnee.

November, Wintermonat.

Der Tag nimmt um 1 Stunde und 18 Minuten ab.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Vollmond den 3. um 0 Uhr 48 Minuten morgens.

Öfter Regen und Nebel, kalt.

☾ Lehtes Viertel den 11. um 0 Uhr 36 Minuten morgens.

Trüb, kalt, Schnee.

☾ Neumond den 17. um 5 Uhr 1 Minuten nachm.

Frost, kühl, Schnee und Regen.

☾ Erstes Viertel den 24. um 2 Uhr 38 Minuten nachm.

Trübes, rauhes Wetter.

Tageslänge:

von 9 Stunden 55 Minuten bis 8 Stunden 37 Min.

Wirtschaftskalender.

Stoppelfelder u. Kleeäcker zu stürzen und zu düngen. — Auf den Saatsfeldern die Schollen zu zerbrechen und Wasserfurchen zu ziehen. — Wiesen zu düngen und die leeren Stellen auszufüllen; auch kann man die Wiesen noch pferchen. — Gassenerde und Teichschlamm auf die Felder zu schaffen. — Zur Lammszeit gib den Schafen besseres Futter. — Die Schafe können noch immer geweidet werden. — Bäume zu düngen und zu versehen. — Baumstämme mit Reisig und Stroh zu umwinden.

Dezember

hat 31 Tage.

Bauernregeln und Löstage.

Schnee in der Christ-
nacht bringt gute
Hopfenernte, und wenn
die Weine in den



Fässern gären, zeigt es
ein gutes Weinjahr.
Wenn es um Weihnacht
ist feucht und naß,
So gibt es leere Spei-
cher und Faß.
Dezember kalt mit
Schnee, gibt Korn auf
jeder Hüh.
Wind zu Weihnachten
bringt im nächsten
Jahr viel Obst.

Monats- und Wochentage	Katholiken	Protestanten	Griechen	Sonnen-		Mondlauf	Mondes-		Juden Jahr 5675.
				Auf- gang	Unter- gang		Auf- gang	Unter- gang	
Dienstag	1 Eligius	Longinus	18 Plat. u. R.	7.31	4. 7	☾	2.53	6.23	13
Mittwoch	2 Bibiana	Aurelia	19 Abadius	7.32	4. 7	☾	3.26	7.30	14
Donnerst.	3 Franz K.	Rassian	20 Greg. D.	7.33	4. 6	☾	4. 8	8.33	15
Freitag	4 Barbara	Barbara	21 Maria Epf.	7.34	4. 6	☾	5. 3	9.28	16
Samstag	5 Sabb. A.	Abigail	22 Philemon	7.35	4. 5	☾	6. 7	10.13	17 B. u. R.
Kath. Als Joh. im Gefängn. war. Matth. 11. — Prot. Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21. — Gr. Von des reichen Mannes Früchten. Luf. 12.				2. um 7 ☾ U. 20 ab.					
Sonntag	6 D 2 Adv. N.	D 2 Adv. N.	23 G 26 Amph.	7.37	4. 5	☾	7.18	10.48	18
Montag	7 Ambros	Agathon	24 Katharina	7.38	4. 5	☾	8.33	11.15	19
Dienstag	8 Maria Epf.	Maria Epf.	25 Clemens	7.39	4. 5	☾	9.49	11.37	20
Mittwoch	9 Leofadia	Joachim	26 Georg P.	7.40	4. 5	☾	11. 5	11.54	21
Donnerst.	10 Judith	Judith	27 Jakob	7.41	4. 4	☾	morgens	12.11	22
Freitag	11 Damasus	Damasus	28 Stephan	7.42	4. 4	☾	0.22	12.28	23
Samstag	12 Margentius	Epimachus	29 Paramon	7.43	4. 4	☾	1.41	12.44	24 Lichtan.
K. Die Juden sandten Priester und Leviten zu Joh. Joh. 1. — Pr. Als Joh. im Gefängnis war. Matth. 11. — Gr. Jesus heilt am Sabbat. Luf. 13.				10. um 12 ☾ U. 31 mtt.					
Sonntag	13 D 3 Adv. L.	D 3 Adv. L.	30 G 27 Andr.	7.44	4. 4	☾	3. 5	1. 5	25 Impliv.
Montag	14 Spiridion	Nikasilus	1 Dez. Nah.	7.45	4. 4	☾	4.32	1.30	26
Dienstag	15 Cälian	Ignaz	2 Sabakuf	7.46	4. 5	☾	6. 1	2. 7	27
Mittwoch	16 Qu., Adelh.	Ananias	3 Sophon	7.46	4. 5	☾	7.26	2.55	28
Donnerst.	17 Lazarus	Lazarus	4 Barbara	7.47	4. 5	☾	8.37	4. 0	29
Freitag	18 Gratianus	Wunibald	5 Sabbas	7.48	4. 5	☾	9.31	5.18	1 Tebet R.
Samstag	19 Nemefius	Abraham	6 Mikolauß	7.49	4. 6	☾	10. 9	6.41	2 13. S.
K. Im 15. Jahre der Regier. des Kais. Tiberius. Luf. 3. — P. Die Juden sandten Priester u. Levit. zu Joh. Joh. 1. — Gr. Jesus heilt 10 Aussätzige. Luf. 17.				17. um 3 ☾ U. 35 mg.					
Sonntag	20 D 4 Adv. L.	D 4 Adv. L.	7 G 28 Ambr.	7.49	4. 6	☾	10.37	8. 2	3 G. d. T.
Montag	21 Thomas A.	Thomas	8 Patapius	7.50	4. 6	☾	10.58	9.18	4
Dienstag	22 Demetrius	Beata	9 Maria Epf.	7.50	4. 7	☾	11.14	10.31	5
Mittwoch	23 Viktoria	Dagobert	10 Menas	7.51	4. 8	☾	11.28	11.39	6
Donnerst.	24 Ad. u. Ev. D.	Adam u. Eva	11 Dan. St.	7.51	4. 8	☾	11.42	morgens	7
Freitag	25 Christfest	Weihnachtsf.	12 Spiridion	7.52	4. 9	☾	11.57	0.47	8
Samstag	26 Stephan M.	Stephan M.	13 Gustratius	7.52	4. 9	☾	12.12	1.54	9 14. S.
Kath. u. Prot. Josef und Maria verwunderten sich. Luf. 2. Gr. Vom großen Abendmahle. Luf. 14.				24. um 9 ☾ U. 24 vm.					
Sonntag	27 D u. W. Joh.	D u. W. Joh.	14 G Urväter	7.52	4.10	☾	12.31	3. 3	10 J., B. J.
Montag	28 Unsch. Kind.	Unsch. Kind	15 Eleuther.	7.52	4.11	☾	12.54	4.11	11
Dienstag	29 Thomas B.	Jonathan	16 Aggäus	7.52	4.12	☾	1.24	5.19	12
Mittwoch	30 David K.	David K.	17 Qu., Laz.	7.53	4.13	☾	2. 3	6.24	13
Donnerst.	31 Silvester	Gottlob	18 Sebastian	7.53	4.13	☾	2.55	7.22	14

Knauters **hundertjähriger Kalender** prophezeit:

Dezember. Die ersten zwei Tage kalt, dann Schnee, den 9. kalt bis zum 15., da es gelinde schneit, dann regnet es bis zum 23., wo dann bis Ende gelindes Wetter bleibt.

Dezember, Christmonat.

Winteranfang
22. Dez. um 5 Uhr 24 M. nachm.

Der Tag nimmt bis zum 21. um 20 Minuten ab, dann bis zum Ende um 4 Minuten zu.



Tag	Gegenstand	Einnahme		Ausgabe	
		K	h	K	h
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

Erscheinungen am Himmel und Witterung.

☾ Vollmond den 2. um 7 Uhr 20 Minuten abends.
Mäßigt und stürmisch.

☾ Letztes Viertel den 10. um 12 Uhr 31 Minuten mittags.
Trübes, kaltes Wetter.

☾ Neumond den 17. um 3 Uhr 35 Minuten morgens.
Nebel, windig und Schnee.

☾ Erstes Viertel den 24. um 9 Uhr 24 Minuten vorm.
Teilweise heiter und Schnee.

Tageslänge:

von 8 Stunden 36 Minuten
bis 8 Stunden 20 Minuten.

Wirtschaftskalender.

Die Dachböden und Keller sind gegen das Einwehen von Schnee zu verwahren. — Das Getreide ist umzuschaukeln und die Gemüsekeller zu lüften. — Auf Feld und Wiesen ist Dünger und Jauche auszufahren, Holz zu schlagen, Fichten- u. Tannenzapfen einzusammeln.

Fleiß ist des Glückes rechte Hand,
Mäßigkeit die linke.

Ein braves Weib ist des Hauses Krone.

Genealogie des a. h. Herrscherhauses.

Franz Josef der Erste (Karl), Kaiser von Österreich, Apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, von Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien; Erzherzog von Österreich etc. etc., geb. zu Schönbrunn am 18. August 1830; trat nach der Thronentsagung seines Oheims, Kaiser Ferdinand I., und nach der Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters, Erzherzog Franz Karl, am 2. Dez. 1848 die Regierung an, gekrönt als König von Ungarn am 8. Juni 1867 zu Ofen.

Gemahlin:

Elisabeth (Amalia Eugenie), Tochter weil. des Herzogs Max Josef in Bayern, geb. zu Pöfinghofen am 24. Dez. 1837, verm. zu Wien am 24. April 1854, gekrönt als Königin von Ungarn am 8. Juni 1867 zu Ofen, gest. 10. September 1898.

Kinder:

1. **Gisela** (Luise Marie), geb. zu Laxenburg am 12. Juli 1856, verm. mit Leopold, Prinzen von Bayern, am 20. April 1873.
 2. **Valeria** (Mathilde Maria Amalia), geb. zu Ofen am 22. April 1868, verm. mit Erzherzog Franz Salvator am 31. Juli 1890.
- Stephanie**, Tochter Leopold II., Königs der Belgier, geb. am 21. Mai 1864, verm. am 10. Mai 1881 mit Kronprinz Rudolf, Kronprinzessin-Witwe seit 30. Jänner 1889, wieder verm. mit Grafen Elemér Donháy am 28. März 1900.

Kind: **Elisabeth** (Maria Henriette Stephanie Gisela), geb. am 2. Sept. 1883, verm. mit Fürst Otto Windischgrätz am 23. Jänner 1902.

Geschwister Seiner Majestät.

kaiserliche Prinzen und Erzherzöge von Österreich, königliche Prinzen von Ungarn und Böhmen etc. etc.

1. **Karl** (Ludwig Josef Maria), geb. am 30. Juli 1833; gest. 19. Mai 1896.

Dritte Gemahlin: **Maria Theresia**, Tochter des Infanten Dom Miguel von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. am 23. Juli 1873.

Kinder aus zweiter Ehe:

- a) **Franz** (Ferd. Karl Ludwig Josef Maria), geb. am 18. Dezember 1863, verm. am 1. Juli 1900 mit Herzogin Sophie von Hohenberg, geb. Gräfin Chotek.
- b) **Otto** (Franz Josef Karl Ludwig), geb. am 21. April 1865, gest. am 1. November 1906, verm. zu Dresden am 2. Oktober 1886 mit Prinzessin Maria Josefa, geb. 31. Mai 1867.

Kinder:

- Karl** (Franz Josef), geb. 17. August 1887, vermählt mit Prinzessin Rita von Bourbon-Parma.
- Maximilian** (Eugen), geb. 13. April 1895.
- c) **Ferdinand** (Karl), geb. am 27. Dez. 1868.
 - d) **Margareta** (Sophie), geb. am 13. Mai 1870, verm. am 24. Jänner 1893 mit Herzog Albert von Württemberg, gest. am 24. Aug. 1902.

Kinder aus dritter Ehe:

- a) **Maria Annunziata**, geb. 31. Juli 1876.
- b) **Elisabeth**, geb. am 7. Juli 1878, verm. am 20. April 1903 mit Prinz Alois Liechtenstein.

2. **Ludwig Viktor** (Josef Anton), geb. am 15. Mai 1842.

Witwe des Erzherzogs Max, Kaisers von Mexico.

Charlotte (Maria Amalia), Tochter weil. Leopold I., Königs der Belgier, geb. am 7. Juni 1840, Witwe seit 19. Juni 1867.

Tochter des am 30. April 1847 verstorbenen Erzherzogs Karl.

Maria Karolina (Ludovika Christine), geb. am 10. September 1825, verm. mit Erzherzog Rainer Ferdinand am 21. Februar 1852.

Tochter des am 18. Februar 1895 verstorbenen Erzherzogs Albrecht.

Maria Theresia, geb. am 15. Juli 1845, verm. mit Philipp, Herzog von Württemberg, am 18. Jänner 1865.

Witwe und Kinder des am 20. November 1874 verstorbenen Erzherzogs Karl Ferdinand.

Elisabeth, Tochter weil. Erzherzogs Josef, Palatin, geb. am 17. Jänner 1831, verm. am 4. Oktober 1847 mit dem am 15. Dezember 1849 verstorbenen Erzherzog Ferdinand von Este, zum zweitenmale verm. am 18. April 1854, Witwe seit 20. November 1874, gest. am 14. Februar 1903.

Kinder:

- a) **Friedrich**, geb. am 4. Juni 1856.

Gemahlin: **Isabella**, Prinzessin von Croÿ-Dülmen, geb. am 27. Februar 1856, verm. am 8. Oktober 1878.

Kinder:

Maria Christina, geb. am 17. Nov. 1879, verm. am 10. Mai 1902 mit Prinzen Em. Salm-Salm.

Maria Anna, geb. am 6. Jänner 1882, verm. mit Prinz Elias Parma.

Henriette, geb. am 10. Jänner 1883.

Gabriele, geb. am 14. Sept. 1887.

Isabella, geb. am 17. Nov. 1888.

Maria Alice, geb. am 15. Jänner 1893.

Albrecht Franz Josef, geb. am 24. Juli 1897.

- b) **Maria Christina**, geb. am 21. Juli 1858, verm. am 19. Nov. 1879 mit Alfons, König von Spanien, Witwe seit 25. Nov. 1885.

- c) **Karl Stefan**, geb. am 5. Sept. 1860.
Gemahlin: **Maria Theresia**, Tochter weil. des Erzherzogs Karl Salvator, verm. am 28. Februar 1886.

Kinder:

Eleonora, geb. am 28. November 1886.

Renata, geb. am 2. Jänner 1888.

Karl, geb. am 18. Dezember 1888.

Mechtildis, geb. am 11. Oktober 1891.

Leo (Karl Maria), geb. 6. Juli 1893.

Wilhelm (Franz), geb. 10. Februar 1895.

d) Eugen, geb. am 21. Mai 1863

Kinder des am 13. Jänner 1847 verstorbenen Erzherzogs Josef, Palatin.

1. Elisabeth, geb. am 17. Jän. 1831, Witwe des am 20. Nov. 1874 verst. Erzherzogs Karl Ferd., gest. am 14. Februar 1903.

2. Josef (Karl), geb. am 2. März 1833, gest. 13. Juni 1905.

Gemahlin: Maria Clothilde, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. am 12. Mai 1864.

Kinder:

a) Maria Dorothea, geb. am 14. Juni 1867, verm. 5. Nov. 1896, mit Herzog Ludwig von Orleans.

b) Margareta Klementina, geb. am 6. Juli 1870, verm. am 15. Juni 1890 mit Albert Fürst von Thurn und Taxis.

c) Josef, geb. am 9. August 1872, verm. am 15. Nov. 1893 mit Auguste, Prinzessin von Bayern.

Kinder:

Josef (Franz), geb. am 28. März 1895.

Gisela Auguste, geb. am 4. Juli 1897.

Sophie, geb. am 11. März 1899.

Ladislauß, geb. 3. Jänner 1901.

d) Elisabeth, geb. am 1. März 1883.

e) Clothilde, geb. am 9. Mai 1884.

Kinder des am 16. Jänner 1853 verstorbenen Erzherzogs Rainer.

Rainer (Ferdinand), geb. 11. Jänner 1827, gestorben am 27. Februar 1913.

Gemahlin: Maria Karolina, Tochter weil. des Erzherzogs Karl, geb. am 10. Sept. 1825, verm. am 21. Februar 1852.

Witwe und Kinder des am 29. Jänner 1870 verstorbenen Großherzogs Leopold II. von Toskana.

Zweite Gemahlin: Maria Antonia, Prinzessin beider Sizilien, geb. am 19. Dez. 1814, verm. am 7. Juni 1833, Witwe seit 29. Jänner 1870.

Kinder aus zweiter Ehe:

1. Maria Isabella, geb. am 21. Mai 1834, verm. mit Graf von Trapani, Prinz von Sizilien.

2. Ferdinand IV., Großherzog von Toskana, geb. am 10. Juni 1835, gest. 17. Jän. 1908.

Zweite Gemahlin: Alice, Prinzessin von Parma, geb. am 27. Dezember 1849, verm. am 11. Jänner 1868.

Kinder aus zweiter Ehe:

a) Josef (Ferdinand), geb. am 24. Mai 1872.

b) Peter (Ferdinand), geb. am 12. Mai 1874, verm. am 28. Juli 1900 mit Christine von Bourbon-Sizilien, geb. am 10. April 1877.

Kinder:

Gottfried (Ferd.), geb. 14. März 1902;

Helene, geb. 30. Oktober 1903;

Georg, geb. 22. August 1905;

Rosa, geb. 22. September 1906.

c) Heinrich (Ferdinand), geb. 13. Febr. 1878.

d) Anna (Maria Theresia), geb. 17. Okt. 1879

e) Margarete Maria, geb. 13. Okt. 1881.

f) Germana Anna, geb. am 11. Sept. 1884.

g) Agnes Maria Theresia, geb. am 26. März 1891.

Maria Immaculata, Prinzessin von Sizilien, geb. am 14. April 1844, verm. am 19. Sept. 1861, mit Karl Salvator, Witwe seit 18. Jänner 1892, gest. 18. Februar 1899.

Kinder:

a) Maria Theresia, geb. am 18. Sept. 1862, verm. mit Erzherzog Karl Stephan am 28. Februar 1886.

b) Leopold Salvator, geb. 15. Okt. 1863, verm. 24. Okt. 1889 mit Donna Blanca von Castilien.

Kinder:

Maria Dolores, geb. 5. Mai 1891;

Maria Immaculata, geb. 9. Sept. 1892;

Margherita Raineria, geb. 9. Mai 1894;

Rainer Salvator, geb. 21. Nov. 1895;

Leopold Maria, geb. 31. Jänner 1897;

Maria Antonia, geb. 14. Juli 1899;

Anton Salvator, geb. 20. März 1901;

Assunta, geb. 10. August 1902;

Franz Josef, geb. 4. Februar 1905;

c) Franz Salvator, geb. 21. August 1866.

Gemahlin: Maria Valeria, Tochter Sr. Majestät des Kaisers und Königs Franz Josef I.

Kinder:

Elisabeth, geb. 27. Jänner 1892; Franz

Karl Salvator, geb. 17. Februar 1893;

Hubert Salvator, geb. 30. April 1894;

Hedwig, geb. 24. Sept. 1896; Theodor

Salvator, geb. am 9. Oktober 1899;

Gertrude, geb. am 19. November 1900;

Maria, geb. 19. Nov. 1901; Clemens

Salvator, geb. 6. Okt. 1904; Mathilde,

geb. am 9. August 1906.

d) Karolina (Maria), geb. am 5. Sept. 1869, verm. am 30. Mai 1894.

e) Maria (Immaculata), geb. am 3. September 1878, verm. am 29. Okt. 1900.

f) Henriette Maria, geb. am 19. Febr. 1884.

3. Maria Louise Annunciata, geb. am 31. Oktober 1845, verm. am 31. Mai 1865

mit Karl Fürsten v. Pfersburg-Birstein.

4. Ludwig Salvator, geb. am 4. August 1847.

Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand und der am 14. November 1829 verstorbenen Erzherzogin Marie Beatrice von Este.

Maria Theresia, Tochter des 1849 verst. Erzherzogs Ferdinand Este und der Erzherzogin Elisabeth, geb. am 5. Juli 1849, verm. am 20. Febr. 1868 mit Ludwig, Herzog v. Bayern.

Maria Beatrice, Tochter des Herzogs Franz IV. von Modena, geb. am 13. Febr. 1824, verm. am 6. Febr. 1847 mit dem Infanten Don Juan Carlos Maria Isidor de Bourbon. Witwe seit 26. November 1887.

Genealogische Übersicht der Regenten Europas.

- Anhalt-Deffau.** Herzog **Friedrich II.**, geb. 19. Aug. 1856, reg. seit 24. Jänn. 1904, verm. mit Marie, Prinzessin von Baden.
- Baden.** Großherzog **Friedrich Wilhelm II.** 2c., geb. 9. Juli 1857, reg. seit 28. Sept. 1907, verm. mit Hilde, Prinzessin von Nassau.
- Bayern.** König **Otto I.**, geb. 24. April 1848. Reichsverweser: Prinz-Regent **Ludwig**, geb. am 7. Jänner 1845, reg. seit Jänner 1913.
- Belgien.** König **Albert**, geb. 8. April 1875, verm. am 2. Oktober 1900 mit Elisabeth, Herzogin in Bayern.
- Braunschweig.** Prinzreg. **Johann Albrecht**, geb. 8. Dez. 1857, reg. seit 5. Juni 1907.
- Bulgarien.** König **Ferdinand I.** (Prinz von Coburg), geb. am 26. Februar 1861, erwählt am 5. Juli 1887, verm. am 28. Februar 1903 mit Eleonora, Prinzessin von Neuch. Kronprinz: Boris, geb. am 1. Jänner 1894.
- Dänemark.** König **Christian X.**, geboren am 26. Sept. 1870, regiert seit Mai 1912. verm. 26. April 1898 mit Alexandrine, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin. Kronpr. Christian Friedrich geb. 11. März 1899.
- Deutschland.** Siehe Preußen.
- Frankreich.** Präsident **Poincaré**.
- Griechenland.** **Konstantin**, regiert seit April 1913, Kronprinz Georg geboren am 19. (7.) Juli 1890.
- Großbritannien.** König **Georg V.**, geb. 3. Juni 1865, vermählt 6. Juli 1893 mit Mary Prinzessin von Teck.
- Hessen.** (Großh. Haus.) Großh. **Ernst Ludwig**, geb. 25. Nov. 1868, reg. seit 13. März 1882, verm. am 2. Februar 1905 mit Eleonora, Prinzessin zu Solms.
- Italien.** König **Viktor Emanuel III.**, geb. 11. November 1869, verm. mit Helene, Prinzessin von Montenegro.
- Liechtenstein.** Fürst **Johann II.**, geb. 5. Oktober 1840, reg. seit 12. November 1858.
- Lippe-Deimold.** Fürst **Leopold IV.**, geboren 30. Mai 1871, reg. seit 25. Okt. 1905, verm. mit Berta, Prinzessin von Hessen.
- Lippe-Schaumburg.** Fürst **Stephan** (Albrecht Georg) geb. 10. Oktober 1846, reg. seit 8. Mai 1893, verm. mit Maria Anna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg.
- Luxemburg.** Großherzogin **Marie Adelhaid**, geb. 14. Juni 1894, reg. seit 25. Febr. 1912.
- Mecklenburg-Schwerin.** Großherzog **Friedrich IV.**, geb. 9. April 1882, reg. seit 12. April 1897, verm. mit Alexandra, Herzogin von Braunschweig.
- Mecklenburg-Strelitz.** Großherzog **Georg Adolf Friedrich**, geb. am 22. Juli 1848, verm. am 17. April 1877 mit Elisabeth von Anhalt. Erbgroßherzog Adolf Friedrich.
- Monaco.** Fürst **Albert**, geb. 13. November 1848, reg. seit 10. Sept. 1889.
- Montenegro.** König **Nikolaus I.**, geb. 7. Okt. 1841, reg. seit 14. August 1860, verm. 8. Nov. 1860 mit Milena Petrovna Rusotic. Kronprinz **Danilo**, geb. 29. Juni 1871, verm. mit Herzogin Jutta von Mecklenburg-Strelitz.
- Niederlande.** Königin **Wilhelmine**, geb. 31. August 1880, reg. seit Dez. 1890, verm. am 7. Februar 1901 mit Herzog Heinrich von Mecklenburg.
- Norwegen.** **Sakon VII.**, geb. 3. August 1872, reg. seit 11. November 1905, verm. mit Maud, Prinzessin von Großbritannien. Kronprinz Olaf (Alexander), geboren 2. Juli 1903.
- Oldenburg.** Großherzog **Friedrich August**, geb. 16. Nov. 1852, verm. am 24. Okt. 1896, mit Elisabeth von Mecklenburg, reg. seit 14. Juni 1900.
- Portugal.** Präsident: **Teophil Braga**.
- Preußen.** **Wilhelm II.**, deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 27. Jänner 1859, reg. seit 15. Juni 1888, verm. mit Viktoria Auguste, Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
- Reuß (ältere Linie).** Haus Greiz. Fürst **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878, reg. seit 19. April 1902.
- Reuß (jüngere Linie).** Haus Schleiz. Fürst **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, reg. seit 11. Juli 1867.
- Rumänien.** König **Karl I.**, geb. 20. April 1839, reg. als Fürst seit 20. April 1866 (durch Wahl), zum König proklamiert am 26. März 1881, verm. mit Elisabeth, Fürstin von Wied.
- Rußland.** Kaiser **Nikolaus II.**, geb. 18. Mai 1868, reg. seit 1. November 1894, verm. mit Alex. Feodorowna, Prinzessin v. Hessen.
- Sachsen (Alb. Linie).** König **Friedrich August**, geb. am 25. Mai 1865, reg. seit 15. Okt. 1904.
- Sachsen-Altenburg.** Herzog **Ernst Friedrich II.**, geb. 31. Aug. 1871, verm. mit Herzogin Adelhaid von Sachsen-Altenburg.
- Sachsen-Coburg-Gotha.** Herzog **Leopold Karl Eduard**, geb. 19. Juli 1884, reg. seit 30. Juli 1900.
- Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.** Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826, reg. seit 20. September 1866, verm. mit Helene, Freifrau von Helldorf.
- Sachsen-Weimar-Eisenach.** Großherzog **Wilhelm Ernst**, geb. 10. Juni 1876, reg. seit 5. Jänner 1901, verm. mit Karoline Prinzessin von Reuß, gest. 17. Jänner 1905.
- Schwarzburg-Rudolstadt.** Fürst **Günther**, geb. 21. August 1852, reg. seit 19. Jänn. 1890.
- Schwarzburg-Sondershausen.** Fürst **Günther**, geboren 21. August 1852, regiert seit 19. Jänner 1890.
- Schweden.** König **Gustav**, geb. 16. Juni 1858, reg. seit 1907, verm. mit Viktoria, Prinzessin von Baden.

Serbien. König Peter I., geb. 29. Juni 1844, reg. seit 15. Juni 1903.

Spanien. König Alfons XIII., geb. 17. Mai 1886, reg. seit 17. Mai 1902, verm. 31. Mai 1906 mit Prinzessin Enna von Battenberg.

Türkei. Großsultan Mehmed V., geb. 3. November 1844, reg. seit 27. April 1909.

Waldeck und Pyrmont. Fürst Friedrich (Adolf Hermann), geb. 20. Jänner 1865, reg. seit 12. Mai 1893, verm. mit Bathildis Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

Württemberg. König Wilhelm II. (Karl Paul), geb. 25. Feb. 1845, reg. seit 6. Okt. 1891, verm. 8. April 1886 mit Charlotte, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktober 1864.

Österreichische Zahlen-Lotterie.

Einrichtung der den k. k. Lottoämtern und ihren Organen vorbehaltenen Zahlen-Lotterie.

1. Die Einsätze in die Zahlen-Lotterie können auf unbestimmte Auszüge (Extrakte), auf bestimmte Auszüge (Nominale), auf Amben, auf Ternen gemacht werden.

2. Im Fall eines Gewinnes wird der auf einen unbestimmten Auszug eingelegte Geldeinsatz vierzehnfach, der auf einen bestimmten Auszug gesetzte Geldbetrag siebenundsechzigfach, der auf einen Ambo (in 2 Zahlen) eingelegte Geldbetrag zweihundertvierzigfach und jener auf einen Terno (in 3 Zahlen) viertausendacht-hundertfach gezahlt.

3. Jedem, der an dem Spiele teilnehmen will, steht es frei, sowohl die Zahlen als auch die Spielart nach seinem Belieben zu wählen und, indem er das gewählte Spiel bei einem der aufgestellten Lottokollektanten einschreiben läßt und den Einsatz erlegt, der jedoch nie weniger als 10 Heller für einen einzelnen Satz betragen darf, den Wettvertrag anzubieten, der, insofern nicht die nachfolgenden Ausnahmen eintreten, immer als angenommen zu betrachten ist.

4. Die spielenden Parteien haben in einer der zur Übernahme der Lottospiele aufgestellten Lottokollekturen die gewählten Zahlen, sowie die beabsichtigte Spielart und den tarifmäßigen Betrag des Geldeinsatzes klar und deutlich anzugeben, und zugleich auch selbst darauf Bedacht zu nehmen, daß das Spiel richtig in die Originallisten eingetragen werde. Sie haben sich zu diesem Ende das ganze Spiel zurück ansagen zu lassen, weil nach der Ziehung immer nur der Inhalt der Originallisten entscheidend ist und das Vorgeben von Seite der Parteien, als wären andere Zahlen gespielt, oder ein anderer Einsatz geleistet worden, durchaus nicht beachtet werden kann.

5. Wenn aus was immer für einer Ursache das von den Lottokollektanten gesammelte Spiel nicht vor der Ziehung bei dem Lottoamt eintreffen sollte, kann der Wettvertrag zwischen der Lottounternehmung und den Spielern nicht abgeschlossen werden. In einem solchen Falle wird dem Lottokollektanten eine amtliche Anzeige zugesendet, um die Spieler, welche diese Anzeige einsehen können, hiervon zu verständigen. Die Einsätze für die nicht vor der Ziehung an das Amt gelangten Spiele werden gegen Zurückgabe der Einlagscheine sogleich zurückbezahlt. Die nach Ablauf von drei Monaten nicht zurück-

erhobenen Einsätze verfallen zum Vorteil des Lottogefälles.

6. Den Lottoämtern, welche berechtigt sind, die eingetragenen und vor der Ziehung an das Amt gelangenden Spiele anzunehmen, ist auch das Recht vorbehalten, die Spieleinsätze ganz oder zum Teile zurückzuweisen. Eine solche Zurückweisung erfolgt nach bestimmten, den Ämtern erteilten Vorschriften, und nur dann, wenn durch das Übermaß gleichartiger Spiele die für alle Spielgattungen festgesetzte Grenze (Portata) der Spielannahme überschritten ist. Auf nicht angenommene Spieleinsätze kann in keinem Falle ein Gewinn angesprochen werden.

7. Ohne Beibringung und Zurückstellung der Original-Einlagscheine kann ein Gewinn nicht angesprochen werden. Das gleiche gilt, wenn die Einlagscheine durch Verschneiden, Zerreißten, Verbrennen oder auf irgend ein Art eine solche Beschädigung an ihren wesentlichen Merkmalen erlitten haben, daß sie nicht mehr mit voller Sicherheit für echt erkannt werden können.

8. Sollte wider Vermuten ein recht-mäßiger Gewinn von einem Kollektanten verweigert oder nicht vollständig bezahlt werden wollen, so hat die Partei bei Verlust ihres Rückrechtes den Einlagschein nicht an den Kollektanten auszuhändigen, sondern sogleich und jedenfalls vor Ablauf der dreimonatlichen Ver-fallfrist die Anzeige an das Lottoamt zu machen, welches, wenn der Gewinn richtig ist und sonst kein Anstand obwaltet, die unver-zügliche Bezahlung desselben verfügen wird.

9. Die Gewinne werden nur nach dem Inhalt der in den Lottoarchiven aufbewahrten Originallisten, welche die von den Parteien angegebenen und von dem Amt angenommenen Spiele enthalten, berichtigt.

10. Für die möglichen Fälle, daß jemals, ungeachtet der den Parteien zur Vermeidung aller Irrungen und Fehler empfohlenen Vorsichts-maßregeln, dennoch tarifwidrige Spiele, d. h. solche Einsätze, bei welchen der angeschriebene Geldbetrag mit der Anzahl der Nummern und der Promesse nicht übereinstimmend ist, in die Originallisten eingetragen und bei der amtlichen Revision ungeachtet aller dabei angewendeten Sorgfalt doch übersehen und unverbessert ge-lassen worden wären, müssen die Gewinne immer genau nach den in den Geldkolonnen der Originallisten ausgesetzten und von dem Ge-fälle angenommenen Geldeinsatzbeträgen, welche

nach den Ziehungen keiner Abänderung mehr unterliegen dürfen, berechnet und bezahlt werden. Bei den zu Ambo und Terno zugleich gespielten Einsätzen von drei oder mehreren Zahlen, welche mit einem unrichtigen Geldbetrag eingeschrieben oder unverbessert geblieben wären, wird niemals die ausgelegte Ambo-Promesse, wenn der angeschriebene Geldeinsatz soviel oder noch mehr beträgt, als der Ambo kostet, sondern immer nur die Terno-Promesse nach dem von dem Geldeinsatze erübrigten Betrage reguliert und hienach der Gewinn berechnet. Wäre hingegen der ausgelegte Geldbetrag so beschaffen, daß derselbe schon für die eingetragene Ambo-Promesse allein nicht zu reichend sein würde, so hat der ganze Geldeinsatz bloß für den Terno allein zu gelten, und kann demnach kein Ambo, sondern nur der verhältnismäßige Ternogewinn angesprochen und erfolgt werden. In Absicht auf die unentdeckt gebliebenen Duplikate, d. h. solche Spiele, wo zwei ganz gleiche Zahlen in einem einzelnen Spielfatze vorgefunden würden, bleibt festgesetzt, daß die gleichlautenden Zahlen immer nur für eine einzige Zahl zu gelten haben und die Gewinne verhältnismäßig nach der Geldeinslage dergestalt berichtigt werden, als ob die Duplikatzahlen nur einmal eingeschrieben worden wären. Hienach kann also bei einem Duplikat in zwei Zahlen zu Ambo-Solo gespielt, für den ganzen Geldeinsatz bloß ein Auszugsgewinn (Extrakt), in drei Zahlen zu Ambo-Terno oder Terno allein gespielt, bloß ein Ambo-Sologewinn erreicht, bei Duplikaten in Spielen von vier und mehr Zahlen aber, welche sich dann ebenfalls wegen der ungünstigen Duplikatnummern auf weniger Zahlen vermindern, muß die Promesse notwendigerweise nach dem Geldeinsatze zufolge der oben bemerkten Grundlagen erhöht und der angemessene Gewinn erfolgt werden. Bei allen, in der Amtsrevision vorgefundenen, folglich vor den Ziehungen verbesserten tarifwidrigen Einsätzen werden die Gewinne durchgängig nach der amtlich abgeänderten Promesse und dem regulierten Geldeinsatze gezahlt. Bei diesen Verbesserungen, welche der Natur der Sache gemäß nur nach dem Ermessen des Amtes geschehen können, folglich das Votোগesälle keineswegs verantwortlich machen, wird soviel als möglich der Grundsatz befolgt, daß der in den Listen ausgelegte Geldbetrag nicht vermindert, wohl aber nach Befund erhöht und die Promesse hiemit übereinstimmend gemacht werde. In Ansehung jener Spiele, welche etwa ohne Promesse oder ohne Geldeinsatz in die Listen eingetragen worden wären, kann der eine und der andere von Seite des Lottoamtes gleichfalls nur nach dessen Ermessen ausgesetzt und hienach die Gewinnzahlung geleistet werden. Dieses ist auch von den verbesserten Duplikatnummern zu verstehen.

11. Da der Inhaber eines Einlagsscheines von der Lottoverwaltung und ihren Organen jedesmal als der rechtmäßige Besitzer desselben angesehen wird, so kann, falls ein Spieler seinen Einlagsschein verliert und die Vormerkung wegen des etwa darauffallenden Gewinnes bei dem Lottoamte oder der Kollektur ansucht, eine solche Vormerkung nur insofern zugestanden werden und von Wirkung sein, als der Finder des Scheines selbst auf seinen Anspruch auf Zahlung verzichtet.

12. Für die Votogewinne haftet die Lotto-Unternehmung durch drei Monate, von dem Tage der Ziehung bis zum Einlangen des Scheines beim Lottoamte gerechnet. Nach Verlauf dieses Termins sind alle aus was immer für einer Ursache unbehoben gebliebenen Gewinne für die Lotto-Unternehmung verfallen und die Einlagsscheine ungültig. Votoziehungen finden statt in: Wien, Linz, Prag, Brünn, Graz, Triest, Lemberg, Innsbruck, Posen und Trient.

Erklärung der Zahlen-Lotterie.

Die k. k. Zahlen-Lotterie besteht aus 90 Zahlen, von der Zahl 1 bis 90, aus welchen bei einer jeden Ziehung fünf Zahlen gehoben werden, wodurch

- 5 verschiedene unbestimmte Auszüge (Extrakte),
- 5 verschiedene bestimmte Auszüge (Nominale),
- 10 verschiedene Amben, und
- 10 verschiedene Ternen entstehen.

Die Wahl der Zahlen, deren Anzahl für einen jeden einzelnen Spielfatz und die Geldeinslage, welche jedoch niemals unter 10 Heller betragen darf, ist willkürlich. Die durch das Allerhöchste Votopatent vom 13. März 1813 zugesicherte Erwidierung des Einsatzes im Falle des Gewinnes bleibt aufrecht und auch in der österreichischen Währung unverändert, wie folgt:

- bei dem Ternen-Spiele (in 3 Zahlen) wird der Einsatz 4800mal als Gewinn,
- bei dem Amben-Spiele (in 2 Zahlen) wird der Einsatz 240mal,
- bei dem bestimmten Ruf- (Nominat-) Spiele wird der Einsatz 67mal, und
- bei dem einfachen unbestimmten Ruf- (Extrakt-) Spiele wird der Einsatz im Gewinnfalle 14mal hinausbezahlt.

Bei einzelnen Spielfätzen auf alle vorgedachten Spielarten muß sich nicht bloß auf die zur Erreichung eines Gewinnes erforderliche Anzahl von Nummern beschränkt, sondern diese können — um die Hoffnung zu vervielfältigen — nach Gefallen vermehrt werden.